



JAHHR BUCH 2018



Kunststiftung Baden-Württemberg

Jahrbuch 2018
der Kunststiftung Baden-Württemberg



Inhalt

5	Grußworte
8	Vorwort
12	Institution
14	Veranstaltungen 2018
80	StipendiatInnen 2018
92	Editionen 2018
94	GastkünstlerInnen 2018
96	JurorInnen 2018
99	FörderInnen
106	Gremien
114	Impressum

Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg

„KUNST = Mensch = Kreativität = Freiheit.“ Eine zentrale Gleichung, die Joseph Beuys erstellt hat. Eine Gleichung, die die wichtigsten Elemente für die Kunst zusammen bringt: Der Mensch braucht für seine Kreativität Freiheit. Freiheit, die die Kunststiftung Baden-Württemberg seit mehr als vier Jahrzehnten als eine der bedeutenden Institutionen der Förderung junger Künstlerinnen und Künstler im Land Nachwuchstalente für eine gewisse Zeit ermöglicht.

Durch Stipendien in den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Literatur, Darstellende Kunst, Kunstkritik und Kulturmanagement lässt die Kunststiftung den jungen Künstlerinnen und Künstlern individuelle Förderung angedeihen und die Möglichkeit, sich durch das freie künstlerische und interdisziplinäre Schaffen weiterzuentwickeln. Diese Stipendien wollen ausdrücklich Leistungen ohne direkte Gegenleistung sein: Künstlerinnen und Künstler können unabhängig arbeiten und haben die Freiheit, ihrer Kreativität zu folgen. Dabei ist das international weitreichende Netzwerk der Kunststiftung aus den Bereichen Wirtschaft und Politik für die Stipendiatinnen und Stipendiaten ebenso bedeutend wie der finanzielle Freiraum. So können die Nachwuchstalente mit vielseitigen Austauschprogrammen, die durch eine Vielzahl an Kooperationen der Kunststiftung außerhalb Stuttgarts in den letzten Jahren entstanden sind, wertvolle Erfahrungen sammeln. Im Gegenzug sind auch Gastkünstler in Baden-Württemberg willkommen. Mit diesem gut ausgebauten internationalen Netzwerk eröffnet die Stiftung die verschiedensten Perspektiven für eine professionelle Entwicklung. Das Land Baden-Württemberg steht zur Kunst. Über das Fördermodell der Komplementärfinanzierung verdoppelt das Land jeden privat gespendeten Euro. Und hier zeigt sich auch deutlich: Kunst besitzt für die Bürgerinnen und Bürger im Land einen hohen Stellenwert. Die Bereitschaft, in die künstlerische und kulturelle Vielfalt zu investieren, ist groß. Sei es mit Patenschaften oder Spenden. An dieser Stelle danke ich deshalb allen sehr herzlich, die die Kunststiftung mit ihrem Engagement finanziell und auch ideell unterstützen. Sie tragen dazu bei, dass sich junge Künstlerinnen und Künstler bei uns entfalten können und unsere Kunst- und Kulturlandschaft in Baden-Württemberg dynamisch und lebendig bleibt.

Der Kunststiftung Baden-Württemberg wünsche weiterhin eine erfolgreiche Arbeit und allen Stipendiatinnen und Stipendiaten für ihren künstlerischen Weg alles Gute.

Winfried Kretschmann

Winfried Kretschmann MdL
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Grußwort der Beiratsvorsitzenden der Kunststiftung Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Gesellschafter*innen, Pat*innen und Förder*innen der
Kunststiftung,

unsere Gesellschaft wäre ohne Kunst und Kultur nicht denkbar. Sie berei-
chern das öffentliche Leben, dienen dem gesellschaftlichen Austausch
und dem Zusammenhalt. Dabei wird die Vielfalt unserer Gesellschaft sicht-
bar und erlebbar – wir verstehen Pluralität als Wert und Freiheit.

Die Kunststiftung Baden-Württemberg steht hier stellvertretend für mehr
Spiel- und Freiräume für Kultur und Kunst im ganzen Land.

Das Jahr 2018 war für die Kunst gleich zu Anfang erfolgreich. Es wurde
eine neue Kunstform anerkannt: die Street Art Photography. Fotos als
freie schöpferische Gestaltung ergänzen nun also das breite Spektrum der
Kunstformen.

Ein Highlight für die Kunststiftung war die Ausstellung »Jetzt und Später«
der Künstlerin und ehemaligen Stipendiatin von 1998, Professorin Birgit
Brenner, die seit 2007 eine Professur an der Staatlichen Akademie der
Bildenden Künste Stuttgart hat. Bei dieser beeindruckenden Ausstellung
inszenierte die Künstlerin das Leben als Video-Spiel. Hierbei paarte sie
Szenen des Lebens künstlerisch mit Szenen des Todes.

Ein Ereignis besonderen Art war auch wieder das große Sommerfest der
Kunststiftung, an dem sich viele Stipendiat*innen, Förderer*innen und
Freund*innen trafen. Musikalisch wurde das Fest begleitet vom Landes-
musikpreisträger Alexander Bühl zusammen mit anderen Musikern,
die als Musikprogramm »The Flying Cravans Allstars« auftraten.

Aber neben den Highlights war die kontinuierliche Arbeit der Kunst-
stiftung das, was sie ausmacht. Seit nunmehr 41 Jahren fördert die Kunst-
stiftung weit über 1.110 junge Kunstschafter*innen mit einem Stipendium –
als Starthilfe auf ihrem Weg in die künstlerische Unabhängigkeit.
2018 wurden so 22 Stipendien in den Bereichen Bildende Kunst, Musik,
Literatur, Darstellende Kunst, Kunstkritik und Kulturmanagement ver-
geben und die Stipendiat*innen erhielten bis zu 12.000 Euro.

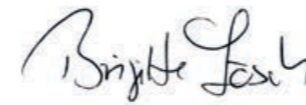
Doch nicht nur die Stipendiat*innen wurden 2018 tatkräftig gefördert,
sondern auch die Kunststiftung selbst. So förderten 112 Privatpersonen,
31 Firmen und 27 Städte die Stiftung im vergangenen Jahr.

Und dieses private Engagement der Förderer*innen wird vom Land Baden-
Württemberg belohnt: jeder gespendete Euro wird vom Land – im Rahmen
des »private public-Prinzips« – verdoppelt. Um die Förderung durch
die Kunststiftung auch zukünftig sichern zu können, brauchen wir also
beides: die staatliche und private Unterstützer*innen.

An dieser Stelle möchte ich mich deshalb herzlich bei allen Menschen,
die die Kunststiftung unterstützen, bedanken. Je mehr Pat*innen und
Förder*innen sich dazu entscheiden, desto mehr Kunstschafter*innen
wir dabei fördern, ihre Kunst zu leben und sowohl die Kunst, als auch
sich selbst weiterentwickeln zu können.

Denn um zu wachsen braucht Kunst und Kultur Freiheit für kreative
und innovative Ideen. Wir brauchen Kultur und Kunst, um unsere Gesell-
schaft aufgeklärt, offen, empathisch und tolerant zu gestalten. Denn
Kultur trägt neben der sozialen Integration und der Integration in Arbeit
auch wesentlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

In die Kunststiftung zu investieren ist daher nicht nur eine Investition
in die Stiftung selbst, sondern eine Investition in eine kreative und starke
Gesellschaft, die zukunftsfähig ist.



Brigitte Lösch MdL
Beiratsvorsitzende der Kunststiftung Baden-Württemberg

Die Kunststiftung im Jahr 2018

Seit 1977 ist es die zentrale Aufgabe der Kunststiftung Baden-Württemberg, zukünftige Kunstentwicklungen zu fördern. Sie kann nun bereits im 41. Jahr auf eine erfolgreiche kulturpolitische Arbeit zurückblicken, die vielen KünstlerInnen den Weg in das professionelle Kunstfeld geebnet hat.

Anliegen der Kunststiftung ist es, vielversprechende Talente mit Bezug zu Baden-Württemberg in Form eines Stipendiums sowie durch ideelle Förderung in ihrer künstlerischen Entwicklung zu stärken. Junge KünstlerInnen erhalten damit zu Beginn ihrer Laufbahn einen Freiraum, in dem sie sich für ein Jahr ohne finanziellen Druck auf ihr künstlerisches Schaffen konzentrieren können.

Im Jahr 2018 hat die Kunststiftung 22 junge Kunst- und Kulturschaffende in den Sparten Bildende Kunst, Musik, Darstellende Kunst, Literatur, Kunstkritik und Kulturmanagement durch Stipendien ausgezeichnet. Aus insgesamt 304 Bewerbungen wählte eine unabhängige Fachjury aus den jeweiligen Bereichen die StipendiatInnen aus. Die hohe Bewerberzahl zeigt die Bedeutung der Förderung von künstlerischen Freiräumen für die junge Kunstszene im Land, die nach wie vor essentiell für die Entwicklung einer künstlerischen Karriere ist.

Die Arbeit der Kunststiftung ist ein gemeinsames Projekt der BürgerInnen, der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft in Baden-Württemberg. Das Privat-Public-Finanzierungsmodell der Kunststiftung beruht auf der Idee der Komplementarität – ein schönes Bild für die gemeinschaftlich getragene Unterstützung kreativer Potenziale im Land: Jeder von Privatpersonen und Unternehmen gespendete Euro wird vom Land verdoppelt. Durch diese Verbindung zwischen Bürgerschaft, Kulturpolitik, Unternehmertum und der jungen Kunstszene entstand in den letzten vier Jahrzehnten ein lebendiges Netzwerk: Kreativität und Engagement tragen und potenzieren sich gegenseitig und stehen im regen Austausch.

Neben der finanziellen Förderung ist die ideelle Unterstützung der KünstlerInnen ein weiterer Fokus. Die Kunststiftung bietet jährlich eine Vielzahl hochkarätiger Veranstaltungen, durch die sie kontinuierlich ihre Netzwerke und Kontakte ausbaut, die den StipendiatInnen zugute kommen. Ein beträchtlicher Teil der Kunststiftungsarbeit gilt daher den Ausstellungen, Konzerten, Lesungen und Workshops.

2018 haben die Kunststiftung und das Kunstbüro mit über 50 Veranstaltungen Akzente in der Kulturlandschaft Baden-Württembergs gesetzt und die PreisträgerInnen einem breiten Publikum präsentiert.

Das Jahr 2018 startete mit der im November des Vorjahres eröffneten Ausstellung »Resonanzen« im ZKM Karlsruhe, in der ausgewählte Werke von 28 KünstlerInnen die Erfolgsgeschichte der Kunststiftung widerspiegeln.

Einen Schwerpunkt bildeten dabei ortsbezogene Arbeiten sowie Performances in der Reihe »Resonanzen_live«, die eigens für die Räume im ZKM entstanden sind. So präsentierten ausgewählte StipendiatInnen aus den Sparten Literatur, Musik und Darstellende Kunst jeweils freitags vor Ort in der Ausstellung ihr Schaffen. Ein Highlight war der Tag der offenen Tür, bei dem über 200 BesucherInnen die Performances von Angie Taylor, Barbis Ruder und Kasia Kadlubowska erlebten.

Im Februar bildete das öffentliche Vorspiel für die Musikstipendien einen alljährlichen Höhepunkt: Die BewerberInnen begeisterten die anwesenden Gäste mit musikalischen Spitzenleistungen im Jazzclub BIX und in der Musikhochschule Stuttgart. Die Juries aus den Bereichen Klassik, Jazz, Neue Musikformen bzw. Komposition konnten die BewerberInnen zu diesem Anlass unter realistischen Bedingungen und vor größerem Publikum begutachten.

In den Räumen der Kunststiftung fanden im Jahr 2018 herausragende Ausstellungen der Bildenden Kunst statt: Prof. Birgit Brenner (Stipendiatin 1998) begeisterte das große Publikum mit ihrer Ausstellung »JETZT UND SPÄTER«. Eva Gentner, Wenzel Stählin und Wataru Murakami zeigten in ihren Einzelausstellungen beeindruckende junge künstlerische Perspektiven. Besonders inspirierend waren die Eröffnungsabende, bei denen die StipendiatInnen in regen Austausch mit den FörderInnen und FreundInnen der Kunststiftung treten konnten.

Eine der wichtigsten Veranstaltungen des Jahres ist zweifellos die Preisverleihung der Stipendien, die 2018 zum ersten mal im neu eröffneten StadtPalais – Museum für Stuttgart, stattfand. 2018 wurden neun Stipendien im Bereich Musik, sieben im Bereich Bildende Kunst, drei in Literatur und jeweils ein Stipendium in den Bereichen Kunstkritik, Darstellende Kunst sowie Kulturmanagement verliehen. Die StipendiatInnen gestalteten das Rahmenprogramm des Abends, das mit Performance-, Musik- und Literaturbeiträgen eindrucksvoll das künstlerische Potenzial der PreisträgerInnen präsentierte. Unserem Gastgeber, dem StadtPalais – Museum für Stuttgart, und der großzügigen Unterstützung der Südwestbank AG als unser Hauptsponsor gilt an dieser Stelle unser sehr herzlicher Dank!

Bei strahlendem Wetter fand Ende Juni das große Sommerfest statt. Die zahlreichen Gäste, darunter viele PatInnen, StipendiatInnen, FreundInnen und NachbarInnen der Kunststiftung, genossen das vielseitige Programm mit Künstlergesprächen, Kinderprogramm und Live-Musik.

Ein wesentliches Merkmal der Arbeit der Kunststiftung ist ihre hervorragende Vernetzung im ganzen Land. So kooperierte sie im Jahr 2018 u.a. bei Lesungen mit dem KOHI Kulturraum e.V. Karlsruhe, bei Ausstellungen mit der Galerie Valentien Stuttgart sowie mit der langjährigen Förderin der Kunststiftung Ursula Stock, die Musikbegeisterte zu einem Abend der besonderen Art in ihr Atelierhaus in Güglingen einlud.

Dank einer privaten Zustiftung konnte die Kunststiftung auch im Jahr 2018 mit dem Maria Ensle-Preis ihr Wirkungsfeld erweitern: Der Preis richtet sich an erfahrene KünstlerInnen, deren Werk bisher noch keine ausreichende Würdigung erfahren hat. Die Preisträgerin 2018 ist Ingrid Hartlieb, die für ihr künstlerisches Lebenswerk gewürdigt wurde. Durch eine private Zuwendung konnte zudem das Günther Wirth-Stipendium für Kunstkritik vergeben werden.

Eine weitere Säule der Arbeit der Kunststiftung sind die Austauschprogramme mit Frankreich, Katalonien und seit 2018 mit der Lombardei. Die StipendiatInnen erhalten so die Möglichkeit, sich mit jeweils unterschiedlichen künstlerischen Herangehensweisen auseinanderzusetzen und erhalten Anknüpfungspunkte an ein internationales Netzwerk. Gleichzeitig profitierte die Kunststiftung von den Kunstschaaffenden aus anderen Ländern.

Dank einer Zuwendung der Fa. Vector Informatik GmbH konnte die Kunststiftung ein „Vector-Stipendium für Bildende Kunst“ vergeben. Im Gegenzug richtete die Kunststiftung ein Projekt zur künstlerischen Gestaltung im neuen Firmengebäude von Vector aus: Der Stuttgarter Fotograf und ehemalige Stipendiat Bernhard Kahrmann setzte sich mehrere Monate mit der Architektur des Standorts auseinander und schuf als Ergebnis eine photographische Wandcollage.

Die Vielfältigkeit und Qualität des Veranstaltungsprogramms der Kunststiftung und des Kunstbüros wären ohne die tatkräftige Mitwirkung aller MitarbeiterInnen nicht möglich. Für ihre großartige Leistung und ihr Engagement bedanke ich mich ganz herzlich.

Mein Dank gilt weiterhin den Gremien der Kunststiftung sowie vor allem dem langjährigen Engagement der PatInnen: Ihre stetige und individuelle Unterstützung trägt die Arbeit der Kunststiftung und wird im Aufblühen der jungen Kunstszenen in Baden-Württemberg sichtbar.

An dieser Stelle sei auch besonders der großzügigen Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie dem Hauptförderer der Kunststiftung, der Südwestbank AG, gedankt. Die damit ermöglichten Stipendien und Veranstaltungen kommen vielen jungen KünstlerInnen zugute.

Allen SpenderInnen, SponsorInnen und ZustifterInnen danke ich sehr herzlich für Ihr großartiges Engagement. Durch ihre Gunst, die sie dem künstlerischen Nachwuchs zuteil werden lassen, wird die Künstlerförderung in Baden-Württemberg als gemeinschaftliches Projekt von bürgerschaftlichem Engagement, öffentlicher und privater Förderung gestärkt und auch in den nächsten Jahren eine Fortsetzung finden.



Bernd Georg Milla
Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg

Die Kunststiftung Baden-Württemberg

Die Kunststiftung Baden-Württemberg hat sich im Laufe ihrer 41-jährigen Erfolgsgeschichte zu einer der bedeutendsten Institutionen der experimentellen Kunstszenen im Land entwickelt. So konnten seit ihrer Gründung 1977 durch Abgeordnete aller im Landtag vertretenen Parteien bereits mehr als 1.100 Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende gefördert werden. Als unabhängige und gemeinnützige Institution fördert die Kunststiftung junge Talente im Land. Die Künstlerinnen und Künstler bereichern durch ihr kreatives und kulturelles Schaffen die Kunst- und Kulturlandschaft Baden-Württembergs. Sie leisten so einen bedeutenden Beitrag zu einer lebendigen und identitätsstiftenden Gesellschaft.

Mit großem Stolz kann die Kunststiftung auf ihre Geschichte und ihre Leistung zurückblicken und gleichzeitig nach vorne auf zukünftige künstlerische Entwicklungen und gesellschaftliche Herausforderungen schauen.

Die zentrale Idee der Kunststiftung ist es, junge aufstrebende Talente zu Beginn ihrer künstlerischen Karriere zu unterstützen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten neben der finanziellen auch eine ideelle Förderung, um für einen gewissen Zeitraum finanzielle Unabhängigkeit und Freiheit zu erhalten. Voraussetzung ist, dass die Künstlerinnen und Künstler ihren ersten Wohnsitz, ihren Arbeitsschwerpunkt oder einen wesentlichen Teil ihrer Biografie in Baden-Württemberg verbracht haben, der für ihr künstlerisches Schaffen entscheidend ist. Zur Vergabe der Stipendien und Preise trifft eine unabhängige Jury ihre Entscheidung auf Grundlage des künstlerischen Talents.

Das Motto der Kunststiftung »Ohne Gunst keine Kunst!« drückt aus, dass ihre Finanzierung auf bürgerschaftlichem Engagement fußt: Jeder privat gespendete Euro wird vom Land Baden-Württemberg verdoppelt. Diese Finanzierungsform verfolgt das Prinzip einer öffentlich-rechtlichen Partnerschaft und verdeutlicht, dass Land, private Förderer und Sponsoren gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung junger Talente leisten.

Durch die Organisation von Ausstellungen, Konzerten, Künstlergesprächen, Lesungen und die Herausgabe von Publikationen stellt die Kunststiftung ihre Preisträgerinnen und Preisträger einer großen Öffentlichkeit vor. Das breite Netzwerk der Kunststiftung ermöglicht auf diese Weise dem künstlerischen Nachwuchs den Zugang in die Kulturszene und stellt Verbindungen zwischen Wirtschaft, Politik und Kultur her.

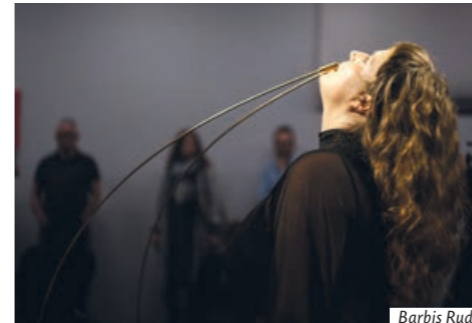
Die Stipendien werden durch private Zustiftungen ergänzt. So kann der Maria Ensle Preis an erfahrene Künstlerinnen und Künstler alternierend in den Bereichen Bildende Kunst, Literatur und Musik vergeben werden. Der Peter Hans Hofschneider Preis richtet sich an junge Bildende Künstlerinnen und Künstler mit Bezug zu Stuttgart.

Darüber hinaus bietet die Kunststiftung Wohnraum und Ateliers in ihrem Haus in der Gänsheide in Stuttgart. Durch die Kooperation mit europäischen Partnerinstitutionen in Barcelona, Mailand, Straßburg und Valence (F) werden Austauschprogramme angeboten, die den Horizont des künstlerischen Schaffens erweitern und den Stipendiatinnen und Stipendiaten die Möglichkeit bieten, Kontakte ins Ausland zu knüpfen.

Seit 2009 ermöglicht das Kunstbüro der Kunststiftung Baden-Württemberg einen weiteren Förderbereich in der Sparte Bildende Kunst. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg fördert und finanziert das Kunstbüro. Als Akteur für individuelle Beratung und Weiterbildung veranstaltet das Kunstbüro Workshops, Seminare, Vorträge und Symposien zu verschiedenen Themen aus dem Kunstfeld, die der Professionalisierung junger Künstlerinnen und Künstler dienen.

Veranstaltungen 2018

Im Jahr 2018 führten die Kunststiftung und das Kunstbüro der Kunststiftung über 50 Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg durch. Neben Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Workshops und Vorträgen zählte das große Sommerfest zu den Highlights des Jahres.



Barbis Ruder

06. Januar 2018

Performancereihe Resonanzen_live:
Tag der offenen Tür im ZKM | Karlsruhe

Im Rahmen des Tags der offenen Tür am ZKM zeigte die Kunststiftung in der Ausstellung »Resonanzen« gleich drei Performances aus den Bereichen Bildende Kunst und Musik auf der von Peter Zimmermann entworfenen Plattform. Bei den einzelnen Auftritten waren über 200 Besucherinnen und Besucher anwesend.

Barbis Ruder »Mundstücke v2«, Performance

Barbis Ruder verhandelt durch ihren Körper Themen wie Wirtschaft, Arbeit, Intimität und Konvention und kreiert so komplexe Kompositionen. Mit ihrer Performance bezog sie sich auf verschiedene Mundstücke, die in der Musik durch ihre je eigene Herstellungsweise verschiedene Töne erzeugen.



Kasia Kadlubowska

Angie Taylor »PANICROOM. Electronic – Art – Recovery«, Konzert

In ihrem Konzert zeigte Angie Taylor einen Livemix aus verschiedenen Sound Layers, Beats und Sequenzen, die mit ihrem Ableton Live Setup, ihrer Bassgitarre und Vocal-Effect-Performance gemischt wurden. Die Idee der Künstlerin ist es, die Menschen in einen anderen Raum zu bringen, um eine musikalische Reise anzutreten und neue Sound Scapes&Vibes zu entdecken.



Angie Taylor

Kasia Kadlubowska »White Lions«, Konzert

Im ZKM präsentierte die Musikerin eine Percussion Performance mit in Loops gefangenen Stimmen, singenden Kakteen sowie einem chinesischen Orakel. Sie integrierte u.a. Stücke von Wojtek Blecharz und John Cage sowie eigene Werke.

Ort: Ausstellung »Resonanzen« im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe



Jury Kunstkritik

10. Januar 2018

Jurysitzung: Kunstkritik 2018

Die Jury Kunstkritik setzte sich in diesem Jahr aus **Nikolai Forstbauer** (Kunstkritiker, Stuttgarter Nachrichten), **Catrin Lorch** (Kunstkritikerin, Süddeutsche Zeitung) und **Axel John Wieder** (Direktor, Kunsthalle Bergen,



Ausstellungsansicht Resonanzen, v.l.n.r.: Pia Maria Martin, Peter Zimmermann, Helen Feifel, Björn Braun, Rodrigo Hernández, Benjamin Appel



Resonanzen_live, Angie Taylor



Maren Kames



Kasia Kadlubowska



Thomas Maos



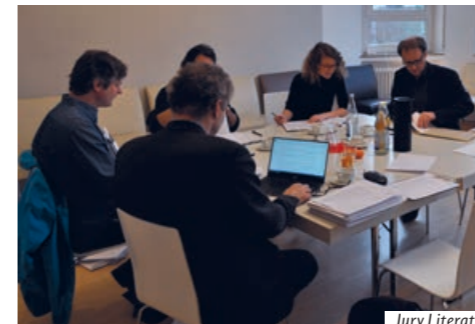
Angie Taylor



Tim Holland



Neus Estrellas



Jury Literatur

Norwegen) zusammen. Sie trafen die Auswahl für den Stipendiaten 2018 im Bereich Kunstkritik.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

12. Januar 2018

Performancereihe Resonanzen_live: Performance Jan F. Kurth

In seiner Performance HIER (vox+1) legte der Musiker **Jan F. Kurth** den Fokus auf Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme mit und ohne Text, auf instruvokalen Gesang sowie auf die Verbindung von Musik, Sprache, Bild und Bewegung.

Ort: Ausstellung »Resonanzen« im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

19. Januar 2018

Performancereihe Resonanzen_live: Musikperformance Thomas Maos

Als musikalischer Grenzgänger, Komponist und Improvisationsmusiker kombinierte **Thomas Maos** Klänge der elektro-akustischen und elektronischen Musik mit Sounds aus der Rock-, Pop- und Jazzmusik und kreierte damit meditative Drones, minimalistische Klangskulpturen und Noise-Collagen.

Ort: Ausstellung »Resonanzen« im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

22. Januar 2018

Jurysitzung: Literatur 2018

Die Jury Literatur setzte sich in diesem Jahr aus **Prof. Dr. Florian Höllerer** (Leiter Literarisches Colloquium Berlin), **Philipp Schönthaler** (Schriftsteller, Stipendiat 2012) und **Matthias Walz** (Literarische Gesellschaft Karlsruhe) zusammen. Sie trafen die Auswahl für die StipendiatInnen 2018 im Bereich Literatur.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



Ausstellungsansicht Eva Gentner



Ausstellungsansicht Eva Gentner



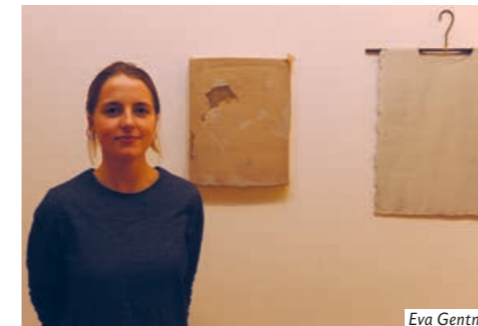
Ausstellungsansicht Eva Gentner



Aufbau Eva Gentner



J. Philippi MdL, G. Rolland MdL, B. Milla



Eva Gentner

26. Januar 2018

Performancereihe Resonanzen_live: Lesung Tim Holland

Tim Holland präsentierte das SciFi-Versepos Futur Drei. Darin wird die Gegenwart „eine Schraubendrehung“ weiter gedacht. Entwicklungen, die heute bereits absehbar sind, haben sich vollzogen. Holland verknüpfte mit Lesung und Materialshow heutige Herausforderungen, zukünftige Lösungsansätze und Gedankenexperimente.

Ort: Ausstellung »Resonanzen« im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

31. Januar 2018

Eröffnung Einzelausstellung: Eva Gentner »wanderings«

Ausstellungsdauer: 01. Februar bis 24. März 2018

In der Ausstellung »**wanderings**« zeigte die Künstlerin **Eva Gentner** (Stipendiatin 2018) Arbeiten aus verschiedenen Werkphasen, die um die Themen Stofflichkeit und Flexibilität sowie die Idee des Nomadischen kreisen.

In der Ausstellung waren unter anderem Gentners Serien von Zementkleidungsstücken und Kimonos zu sehen, die sich nach einer intensiven Recherche mit der Produktion japanischer Kimonos auf der Insel Amami Oshima auseinandersetzen. Neben dieser Annäherung an eine natürliche Materialästhetik und das haptische Erlebnis wurde auch die raumgreifende Installation einer Jurte – einem flexiblen Holzgerüst aus Scherengittern – gezeigt, die als Auseinandersetzung mit dem Raumkonzept von mongolischen Nomaden auch die persönliche Erfahrung des KünstlerInnenlebens als modernes Nomadentum integriert.

Begrüßung: **Bernd Georg Milla**, Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg

Einführung: **Ursula Schöndeling**, Direktorin des Heidelberger Kunstvereins

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



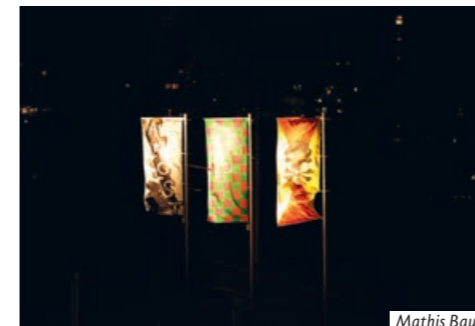
31. Januar 2018

Open Studio: Silvi Simon

Im Rahmen des Austauschs mit der Region Rhône-Alpes in Kooperation mit dem Institut Français Stuttgart zeigte die Künstlerin **Silvi Simon** im Gastatelier im Haus der Kunststiftung aktuelle Arbeiten, die in ihrer Zeit in Stuttgart entstanden sind.

Einführung: Silva Brand, Stipendiatin für Kulturmanagement 2017

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



31. Januar 2018

Präsentation: Flaggenprojekt Mathis Bauer

Im Garten der Kunststiftung wurden drei von **Mathis Bauer** (Stipendiat 2017) gestaltete Fahnen gehisst, die in Form von Mustern, Schriftzügen und Symbolen rund um das Thema Angst kreisen. Die Flaggen wurden als ortsspezifische Installation bis Ende Oktober gezeigt.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

02. Februar 2018

Performancereihe Resonanzen_live: Performance Neus Estarellas

Die Musikerin **Neus Estarellas** widmet sich der Avantgarde, der zeitgenössischen Musik, aber auch dem klassischen Repertoire. Im ZKM präsentierte sie *Aphasia*, ein vom Komponisten Mark Applebaum geschriebenes 9-minütiges Stück für eine Musikerin, die keinen einzigen Sound kreiert.

Ort: Ausstellung »Resonanzen« im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe



Mathis Bauer



Flaggenprojekt Mathis Bauer

06. Februar 2018

**Zu Gast: Studierende der Universität Stuttgart,
Institut für Kunstgeschichte**

Die Studienklasse von Prof. Dr. Kerstin Thomas besuchte die Kunststiftung Baden-Württemberg. **Bernd Georg Milla** (Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg) zeigte den Studierenden das Haus der Kunststiftung. **Lea Mönninghoff** (Stipendiatin Kulturmanagement 2018) führte die Gäste durch die Ausstellung »wanderings« der Stipendiatin Eva Gentner.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

09. Februar 2018

Performancereihe Resonanzen_live: Lesung Maren Kames

Maren Kames las Auszüge aus ihrem literarischen Debüt HALB TAUBE HALB PFAU. Der Text gleicht einer Landschaft, die sich nach und nach erschließt. Texte tauchen wie Schollen auf und verschwinden vorübergehend im weitläufigen Weiß, bevor sie an anderer Stelle wieder zum Vorschein kommen. In der Lesung wurde die Stimme der Autorin von anderen Stimmen überlagert, begleitet und erweitert.

Ort: Ausstellung »Resonanzen« im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

16. Februar 2018

**Performancereihe Resonanzen_live:
Lesung / Performance Stefan Hornbach**

Mit seiner Lesung/Performance durchbrach **Stefan Hornbach** die Grenzen zwischen den beiden Formen. Das präsentierte Stück ALLES (WAS ICH DIR SCHON IMMER SAGEN WOLLTE) ist ein Monolog, den Stefan Hornbach 2013 an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in Ludwigsburg und später am Schauspiel Stuttgart (NORD) performte und der im ZKM erweitert wurde.

Ort: Ausstellung »Resonanzen« im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe



Sebastian Böhlen



Bernd Georg Milla



Carola Schaal



Fabian Arends mit Band



Jury Musik



Musikvorspiel im BIX



Jury Darstellende Kunst

23. Februar 2018
Jurysitzung: Darstellende Kunst 2018

Die Jury Darstellende Kunst setzte sich in diesem Jahr aus **Marie Bues** (Intendantin Theater Rampe), **Helgard Haug** (Rimini Protokoll, Stipendiatin 2003) und **Prof. Dr. Elisabeth Schweeger** (Künstlerische Direktorin und Geschäftsführerin Akademie für Darstellende Kunst BW) zusammen. Sie trafen die Auswahl für die Stipendiatin 2018 im Bereich Darstellende Kunst.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



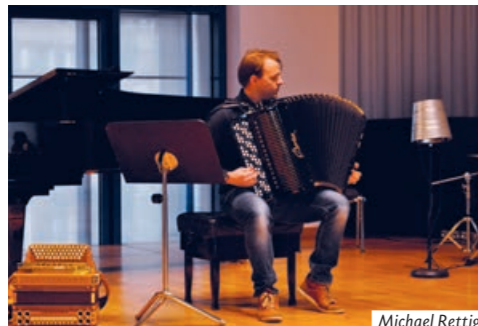
Johannes Held

27. Februar 2018
Konzert: Öffentliches Vorspiel der BewerberInnen um ein Stipendium in den Bereichen Klassische Musik, Jazz und Neue Musikformen 2018

Beim alljährlichen öffentlichen Musikvorspiel wählte die Jury bestehend aus **Prof. Cornelius Schwehr** (Hochschule für Musik Freiburg), **Prof. Marta Klimasara** (Musikhochschule Stuttgart, Stipendiatin 2001), **Prof. Rainer Tempel** (Musikhochschule Stuttgart, Stipendiat 2006), **Susanne von Gutzeit** (Violinistin, Konzertmeisterin beim Stuttgarter Kammerorchester) und **Andreas Rieke** (Produzent, Mitglied der Fantastischen Vier) StipendiatInnen für die Bereiche Klassik, Jazz und Neue Musikformen aus. Das Vorspiel fand in der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Künste Stuttgart sowie im Jazz Club BIX statt. Es überzeugten schließlich insgesamt neun junge MusikerInnen.

In der Sparte Klassik sind angetreten: Miriam Alexandra (Gesang), Jonas Palm (Cello), Giulia Cantone (Laute), Marija Skender (Klavier), Johannes Held (Gesang), Michael Rettig (Akkordeon)

In der Sparte Jazz und Neue Musikformen sind angetreten: Milan Schell (Neue Musikformen, Präpariertes Drumset), Fabian Arends (Jazz, Drums), Sebastian Böhlen (Jazz, Gitarre), Joshua Lutz (Neue Musikformen, Laptop und Projektion), Sebastian Schuster (Jazz, Kontrabass), Carola Schaal (Neue Musikformen, Klarinette), Fabian Meyer (Jazz, Piano), Timm Roller (Neue Musikformen, Elektronik), Dena Zarrin (Neue Musikformen, Gesang), Jan Urbiks (Neue Musikformen, Elektronik), Benjamin Krahl (Neue Musikformen, Bass), Luca Sestak (Jazz, Piano)



Michael Rettig



Milan Schell

Begrüßung und Moderation: Bernd Georg Milla,
 Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg

Ort: Musikhochschule Stuttgart und BIX Jazzclub, Stuttgart



Pietro Pellini

6. März 2018
Kunstabüro: Fotografische Dokumentation von Kunstwerken

Vortrag und Beratung mit **Pietro Pellini** (Fotograf)

Pietro Pellini erläuterte verschiedene fotografische Praktiken zur erfolgreichen Dokumentation künstlerischer Arbeiten. Als Fotograf und technischer Leiter der Werkstatt für Fotografie an der Kunstakademie Karlsruhe beriet er KünstlerInnen aus unterschiedlichen Disziplinen.

Ort: Galerie Kernweine, Stuttgart

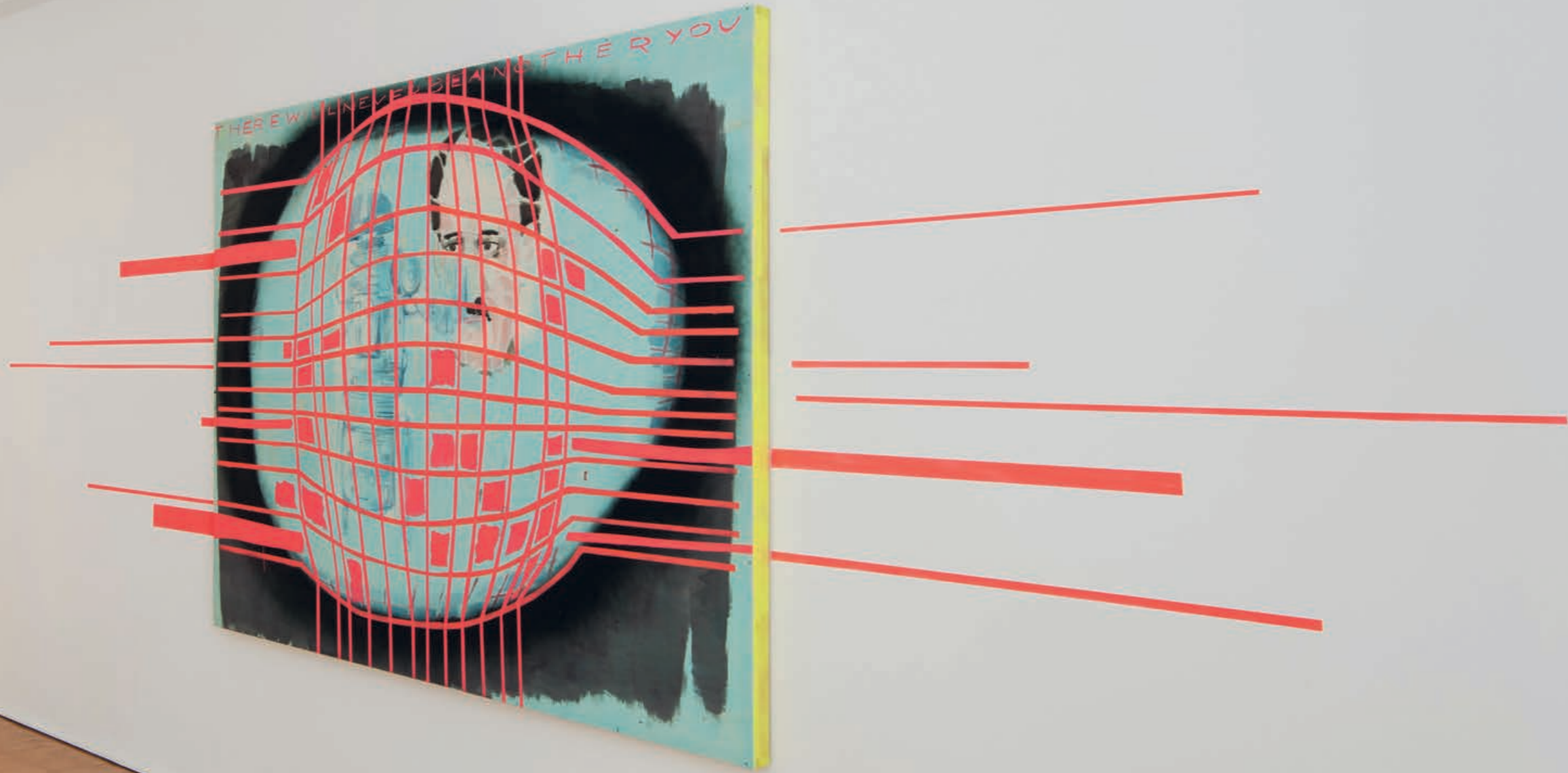
14. März 2018
Musikperformance in der Ausstellung von Eva Gentner »wanderings«

Anlässlich ihrer Ausstellung in der Kunststiftung Baden-Württemberg lud **Eva Gentner** den Komponisten **Adrian Nagel** zu einer Musikperformance in die Kunststiftung ein. Adrian Nagel gab einen Einblick in seine künstlerische Arbeit; gespielt wurden »Embryo«, ein Stück für Solo-Cello (Cellist: Martin Jantzen) sowie »Sämtliche Minuslängen [bei Viertel ≈ 43]«, eine Konzeptkomposition für Lautsprecher. Im Anschluss fand ein Gespräch zwischen Eva Gentner und Adrian Nagel über ihre gemeinsamen künstlerischen Konzepte statt.

Einführung: Lena Lamprecht, Stipendiatin für Kulturmanagement 2017

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

BIRGIT BRENNER
JETZT UND SPÄTER





Andreas Baur



Brigitte Lösch MdL, Birgit Brenner, Hannelore Paflik-Huber



Birgit Brenner



Birgit Brenner



Ausstellungsansicht Birgit Brenner



Ausstellungsansicht Birgit Brenner

20. März 2018
Gremium: Beiratssitzung I/2018

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



Aufbau Birgit Brenner

11. April 2018
Eröffnung: Einzelausstellung Birgit Brenner »JETZT UND SPÄTER«
Ausstellungsdauer: 12. April – 02. Juni 2018

In der Einzelausstellung »JETZT UND SPÄTER« von Prof. Birgit Brenner (Stipendiatin 1998, Professorin an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart) wurden neue Arbeiten der in Berlin lebenden Künstlerin gezeigt.

Ihrem Werk liegt eine intensive Auseinandersetzung mit Online-Games zugrunde, insbesondere dem Spiele-Trend Permadeath. In den gezeigten Arbeiten – Malerei, Installationen und Wandmalereien – kombinierte Birgit Brenner Szenen des scheinbar Privaten wie Alter oder Geburt mit Unfällen und Gewalt. Formal verwendete sie hierfür Raster, die 3D-Layout-Programmen als Gestaltungsgrundlage dienen.

Begrüßung: Bernd Georg Milla, Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg
Grußwort: Brigitte Lösch MdL, Beiratsvorsitzende der Kunststiftung Baden-Württemberg
Einführung: Andreas Baur, Leiter der Villa Merkel, Galerien der Stadt Esslingen

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

23. April 2018
Zu Gast: Arbeitskreis Kunst in Stuttgart

Der Arbeitskreis Kunst in Stuttgart vereint über 100 private und öffentliche Institutionen, die in Stuttgart und Umgebung Bildende Kunst sammeln, präsentieren und verkaufen. Bei einem Treffen in der Kunststiftung hatten die Mitglieder des Arbeitskreises die Gelegenheit zum Austausch mit den VertreterInnen der Institutionen.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



Prof. Dr. Tilman Osterwold, Prof. Dr. Barbara Bader

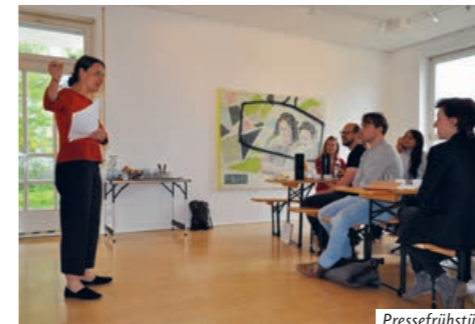


Ulrich Dietz, Tilman Kemmler

28. April 2018
KünstlerInnenengespräch mit Eva Gentner

Anlässlich der »Langen Nacht von Franklin« auf dem ehemaligen Militärgelände Franklin Field in Mannheim fand ein Künstlergespräch mit Bernd Georg Milla (Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg) und der Stipendiatin des Jahres 2018 Eva Gentner (Stipendiatin 2018) statt.

Ort: Franklin Field Mannheim



Pressefrühstück

03. Mai 2018
Pressefrühstück

Im Rahmen eines Pressefrühstücks lud die Kunststiftung Baden-Württemberg VertreterInnen der Presse und die neuen StipendiatInnen 2018 ein. Mit einer kurzen Präsentation informierte Corina Rombach (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kunststiftung Baden-Württemberg) VertreterInnen der Presse über die Arbeit der Kunststiftung und die Profile der StipendiatInnen. Im Anschluss fanden direkte Gespräche zwischen Presse und StipendiatInnen statt.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



Lesung Luca Manuel Kieser

03. Mai 2018
Lesung: Luca Manuel Kieser / Open Studio: Baptiste Croze

Die Kunststiftung öffnete ihre Türen für einen Abend mit Literatur und Kunst.

Luca Manuel Kieser (Stipendiat 2018) las auf dem Dachboden der Kunststiftung aus aktuellen Arbeiten, darunter Auszüge aus seinem Romanprojekt und lyrisch Performatives.

Im Anschluss empfing der französische Austauschünstler Baptiste Croze in seinem Atelier in der Kunststiftung. Im Rahmen des Austauschs mit der Region Rhône-Alpes in Kooperation mit dem Institut Français Stuttgart arbeitete er drei Monate im Haus der Kunststiftung und



Luca Manuel Kieser



Einführung Lea Mönninghoff



Open Studio Baptiste Croze



Wenzel Stählin, *Where are you* (Installation, Detail 2), 2019, 250×300×130cm, Inkjet print, Cyanotypie auf Viskose, Stahl, Beton



Dr. Peter Wetter, Herbert Rösch



Dr. Peter Wetter



Dr. Nils Schmid MdB



Günther Oettinger, Bernd Georg Milla

zeigte am diesem Abend seine installativen Arbeiten.
Einführung: Lea Mönninghoff, Stipendiatin für Kulturmanagement 2018

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

08. Mai 2018

Zu Gast: Studierende der Kunstakademie Stuttgart

Die Studienklasse von **Prof. Dr. Hans Dieter Huber** besuchte die Kunststiftung Baden-Württemberg. **Bernd Georg Milla** (Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg) zeigte den Studierenden das Haus der Kunststiftung. **Lea Mönninghoff** (Stipendiatin Kulturmanagement 2018) führte die Gäste durch die Ausstellung »JETZT UND SPÄTER« der Künstlerin Birgit Brenner.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

09. Mai 2018

Ehrung zum 88. Geburtstag des Gründungsmitglieds der Kunststiftung Dr. Peter Wetter

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

11. Mai 2018

Kunstabüro: Crashkurs Portfolio: Bewerbungsmappe und Juryverfahren

Workshop mit **Andreas Koch** (Künstler & Kataloggestalter, Berlin, Stipendiat 2000)

In dem Workshop gab Andreas Koch einen Einblick in die Möglichkeiten der Portfoliogestaltung und des Mappenaufbaus sowie zu beispielhaften Abläufen von Jurysitzungen. Die TeilnehmerInnen erhielten zudem die Möglichkeit, individuelle Fragen zur eigenen Mappengestaltung zu stellen.

Ort: Luis Leu, Kulturzentrum, Karlsruhe



Dr. Nils Schmid MdB, Volker Blumkowski



Staatssekretärin Petra Olschowski





Prof. Leni Hoffmann, Elisabeth Kuhn

18. Mai 2018 Stipendienverleihung 2018

Die Stipendienverleihung der Kunststiftung Baden-Württemberg 2018 fand im neu eröffneten StadtPalais in Stuttgart statt. Im Jahr 2018 vergab die Kunststiftung 22 Stipendien in einer Gesamthöhe von 209.000 € in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Kunstkritik und Kulturmanagement. Aus 304 Bewerbungen wählten unabhängige Fachjurys 22 StipendiatInnen für das Jahr 2018 aus, die der Beirat der Kunststiftung bestätigte.



Bernd Georg Milla



Stipendienverleihung

Zur Verleihung begrüßte **Dr. Edith Neumann** als stellvertretende Leiterin des StadtPalais die zahlreichen Gäste. In Ihrem Grußwort betonte **Brigitte Lösch MdL** (Beiratsvorsitzende der Kunststiftung Baden-Württemberg) die Bedeutung der Förderung junger KünstlerInnen für die Kunst- und Kulturszene Baden-Württembergs. **Prof. Dr. Wolfgang Kuhn** (Vorstandssprecher der Südwestbank AG) erläuterte in seinem Grußwort die Wichtigkeit von Kunst und Kreativität in der heutigen Gesellschaft und überreichte die großzügige Förderung der Südwestbank AG. In einem Statement berichtete **Prof. Rainer Tempel** (Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart) aus seiner Jurytätigkeit. **Sebastian Gaiser** (Director of Facility Engineering, Vector Informatik GmbH) überreichte zum ersten mal das Vector-Stipendium für Bildende Kunst, das an Simon Pfeffel ging. **Bernd Georg Milla** (Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg) führte durch das Programm.

Das künstlerische Programm gestalteten die StipendiatInnen **Sebastian Böhlen**, **Michael Rettig**, **Yi Luo**, **Eva Gentner** sowie das Jazz Trio mit **Volker Engelberth** (Stipendiat 2011), **Max Leiß** und **Christian Huber**.

Folgende KünstlerInnen erhielten ein Stipendium der Kunststiftung:
Bildende Kunst: Eva Gentner, Katharina Jabs, Wataru Murakami, Lisa Mühleisen, Simon Pfeffel (Vector-Stipendium für Bildende Kunst), Anike Joyce Sadiq, Wenzel Stählin
Musik: Fabian Arends, Sebastian Böhlen, Johannes Held, Jonas Palm, Michael Rettig, Timm Roller, Carola Schaal, Milan Schell, Julian Siffert
Literatur: Luca Manuel Kieser, Kevin Kuhn, Yi Luo
Kulturmanagement: Lea Mönninghoff
Darstellende Kunst: Anna-Elisabeth Frick
Kunstkritik: Moritz Scheper



Prof. Rainer Tempel



Brigitte Lösch MdL, Dr. Wolfgang Kuhn



StipendiatInnen 2018



Claudia und Frank Diem, Dr. Wolfgang Kuhn



Sebastian Gaiser, Simon Pfeffel



Brigitte Lösch MdL



Stipendienverleihung



Stipendienverleihung



Thomas Maos



Angie Taylor



Thomas Maos, Angie Taylor, Thunderdrone (Diego de Leon und Manu Retamero)



Begrüßung und Moderation: Bernd Georg Milla,
Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg

Ort: StadtPalais, Stuttgart

08. Juni 2018

Workshop und Konzert: KLANGFELDER+ – ein experimenteller Musikabend in der Kunststiftung



Thunderdrone (Diego de Leon und Manu Retamero)

Die MusikerInnen **Angie Taylor** (Bass, Elektronik), **Thomas Maos** (Gitarre, Elektronik) und das Duo **Thunderdrone** aus Barcelona (**Diego de Leon und Manu Retamero**, Modularsynthesizer) trafen sich tagsüber zu einem Workshop, bei dem sie gemeinsam improvisierten und die Stile der anderen kennenlernen konnten. Dieses musikalische Beisammensein schafft Raum für Experimente und ermöglicht den KünstlerInnen, ihre gewohnten Genres zu verlassen und einen gemeinsamen Sound zu finden. Der Tag fand seinen Abschluss in einem öffentlichen Konzert, das Improvisation und Kreativität freien Lauf ließ und dem Publikum die Ergebnisse des Workshops präsentierte.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

09. Juni 2018

DIY Modularsynthesizer Workshop

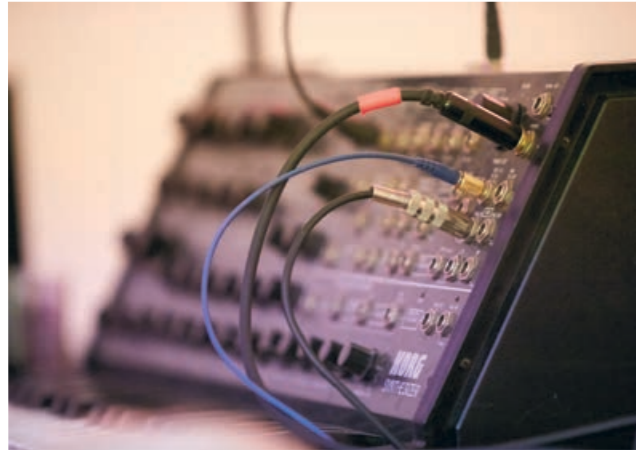
Gemeinsam mit **Befaco** (**Diego de Leon und Manu Retamero**) veranstaltete die Kunststiftung einen Workshop, bei dem elektronisch interessierte MusikliebhaberInnen, die Möglichkeit hatten, selbst in einem DIY-Projekt Synthesizermodule zu bauen.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

12. Juni 2018

Zu Gast im Kunstbüro: Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Das Kunstbüro lud Studierende der Akademie Stuttgart zu einem informellen Austausch ein. Dabei ging es in erster Linie um die Fragen und Themen rund um die Professionalisierung von KünstlerInnen,



Andreas Rieke



Vortrag Andreas Rieke

die insbesondere in der Endphase des Studiums bzw. zu Beginn der Selbständigkeit von Belang sind. In diesem Zusammenhang wurde auch das Programm des Kunstbüros vorgestellt.

Gastgeberinnen: Silva Brand & Antonia Marten,
Leiterinnen des Kunstbüros der Kunststiftung Baden-Württemberg

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

15. Juni 2018

Vortrag: GreatInstruments

In der neuen Veranstaltungsreihe »GreatInstruments« stellen MusikerInnen, MacherInnen und EntwicklerInnen Instrumente vor, die für die Entwicklung der zeitgenössischen Musik von Bedeutung sind. Den Beginn machte **Andreas Rieke** (aka And.Ypsilon, Die Fantastischen Vier), der den – inzwischen legendären – Analoogsynthesizer Korg MS-20 und seinen persönlichen Bezug dazu in der Kunststiftung mit anschließender musikalischer Improvisation vorstellte.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

21. Juni bis 22. Juni 2018

Kunstbüro: What's your Business – und was machst du?
Wie kann ich meine Kunst in Worte fassen?

Workshop mit **Birgit Effinger** (Kunstwissenschaftlerin, Autorin, Moderatorin, Berlin)

In dem zweitägigen Workshop vermittelte Birgit Effinger verschiedene Methoden, um eigene Projekte und Werke selbstverständlich, präzise und angemessen zu kommunizieren. Dazu fanden Kurzvorstellungen unterschiedlicher Art, konkrete Arbeitsbesprechungen und Portfolioanalysen statt. Sowohl mit praktischen Übungen als auch mit konkreten Informationen über fachspezifische Modi des Sprechens und der Selbstpräsentation nahm der Workshop auf die individuelle Arbeitspraxis der TeilnehmerInnen Bezug.

Ort: Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

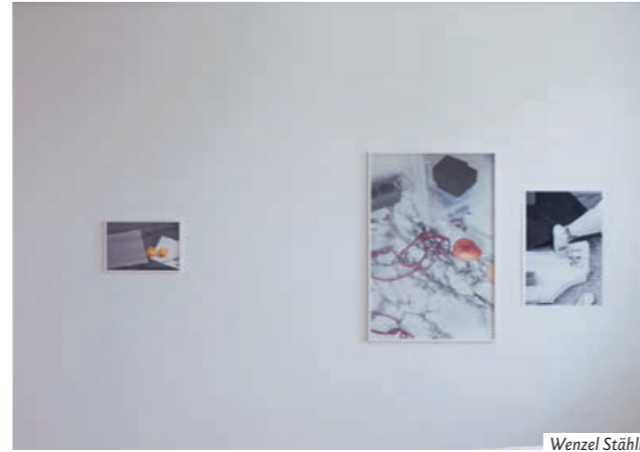


Wenzel Stählin
PLUS ULTRA





Wenzel Stählin



Wenzel Stählin



Einführung Agnieszka Roguski

27. Juni 2018

Eröffnung Einzelausstellung: Wenzel Stählin »Plus Ultra«

Ausstellungsdauer: 28. Juni bis 15. September 2018

Wenzel Stählin (Stipendiat 2018) setzt sich fotografisch mit zeitaktuellen Beobachtungen auseinander. In seiner Ausstellung »Plus Ultra« zeigte der Künstler fünf Werkgruppen aus den Jahren 2016 bis 2018.

Der Schwerpunkt der Ausstellung lag auf aktuellen Arbeiten, die sich mit Wachstum als gesellschaftliches und wirtschaftliches Ideal auseinandersetzen. Seien es Buketts und Blumengestecke auf einer Fitnessmesse, Früchte mit Gegenständen in einer Büroumgebung als Stilleben oder Instagram-Bilder, die von ihren Nutzern unter dem Hashtag »#growth« gepostet wurden: Wenzel Stählin sucht den Blick auf den Körper, den Arbeitsplatz oder die Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken.

Begrüßung: Bernd Georg Milla, Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg

Einführung: Agnieszka Roguski, Freie Kuratorin und Autorin, Berlin

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



Erik Sturm, Martin Fritz, Brigitte Lösch MdL

30. Juni 2018

Großes Sommerfest 2018

Bei bestem Sommerwetter lud die Kunststiftung zum großen Sommerfest in den Garten der Kunststiftung ein. Die zahlreichen Gäste, darunter viele PatInnen, StipendiatInnen, FreundInnen und NachbarInnen der Kunststiftung, genossen ein vielseitiges Programm mit Tombola, Künstlergesprächen, Kinderprogramm, Imkerführung und Live-Musik. Den herrlichen Blick über Stuttgart konnten die Gäste bei Kaffee, Waffeln und leckeren Speisen vom Grill genießen.

Im musikalischen Programm vertreten waren **Michael Rettig** (Akkordeon) mit **Johannes Stange** (Trompete); **Vanessa Porter** (Percussion) sowie **The Flying Caravans Allstars** mit **Sebastian Böhlen** (Gitarre), **Alexander Bühl** (Saxophon), **Johannes Lauer** (Posaune), **Gee Hye Lee** (Keyboard), **Jens Loh** (Bass), **Ferenc Mehl** (Drums) und **Bastian Stein** (Trompete).

Begrüßung: Brigitte Lösch MdL, Beiratsvorsitzende der Kunststiftung Baden-Württemberg

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



Eva Baur-Oppelland, Rainer Oppelland



Imker beim Sommerfest



Gabriele Ott-Osterwold, Dr. Stefan Kaufmann MdB, Prof. Dr. Tilman Osterwold



Bastian Stein, Johannes Lauer, Alexander Bühl



Künstlerführung Wenzel Stählin



Sommerfest



The Flying Caravans Allstars

04. Juli 2018

Kunstabüro Baden-Württemberg: Grauzonen – Zwischen Kunstfreiheit, Plagiat und Rechtsverletzung

Workshop mit Rechtsanwältin **Stefanie Brum** (Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht, Stuttgart)

In diesem Workshop wurde über die Schranken des Urheberrechts und die Kunstfreiheit gesprochen. Die Rechtsanwältin Stefanie Brum vermittelte notwendige Grundkenntnisse zum Schutz kreativer Leistung und sprach über die möglichen Folgen der Verletzung derselben.

Ort: Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

10. Juli 2018

Gremium: Beiratssitzung II / 2018

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



12. Juli 2018

Kunstabüro Baden-Württemberg: »Sammeln und gesammelt werden«

Silva Brand und **Antonia Marten** im Gespräch mit **Eric Engelbracht**, **Kalin Lindena** und **Ivo Wessel**

Warum sammeln wir Dinge oder Ideen? Wie entsteht eine private Kunstsammlung? Inwiefern haben sich die Parameter des Sammelns und damit auch das Bild des Sammlers/der Sammlerin in den vergangenen Jahren verändert? Und wie wichtig ist die Beziehung zwischen KünstlerIn und SammlerIn, zwischen Werk und Alltag? Diesen und weiteren Fragen gingen **Silva Brand** und **Antonia Marten** (Leiterinnen des Kunstbüros der Kunststiftung Baden-Württemberg) im Gespräch mit **Eric Engelbracht** (Sammler, Berlin), **Kalin Lindena** (Künstlerin Karlsruhe/Berlin) und **Ivo Wessel** (Sammler, Berlin) nach. Dabei wurde vor allem die persönliche Herangehensweise an das Sammeln und die jeweilige Sicht auf das Kunstfeld als ein komplexes Beziehungsgefüge thematisiert.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



24. Juli 2018

Gremium: Gesellschafterversammlung und Kuratoriumssitzung

Zur 41. Jahreshauptversammlung trafen sich die GesellschafterInnen, das Kuratorium sowie die Beiratsmitglieder der Kunststiftung Baden-Württemberg zu einer gemeinsamen Sitzung. Im Anschluss lud die Kunststiftung zu einem Empfang mit den StipendiatInnen auf der Terrasse ein.

Die Jazz MusikerInnen **Sandi Kuhn** (Saxophon), **Gee Hye Lee** (Keyboard), **Axel Kühn** (Bass) und **Christoph Neuhaus** (Gitarre) umrahmten die Sitzung und den sich anschließenden Empfang musikalisch.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



26. Juli 2018

Workshop und Konzert: KLANGFELDER+ – ein experimenteller Musikabend in der Kunststiftung

Die MusikerInnen **Hanna Kölbel** (Elektronikcello), **Timm Roller** (Modularsynthesizer), **Thomas Maos** (Gitarre, Elektronik) und **Jörg Bielfeldt** (Drums, Elektronik) trafen sich tagsüber zu einem Workshop, bei dem sie gemeinsam improvisierten und die Stile der anderen kennenlernen konnten. Dieses musikalische Beisammensein schafft Raum für Experimente und ermöglicht den KünstlerInnen, ihre gewohnten Genres zu verlassen und einen gemeinsamen Sound zu finden. Der Tag fand seinen Abschluss in einem öffentlichen Konzert, das Improvisation und Kreativität freien Lauf ließ und dem Publikum die Ergebnisse des Workshops präsentierte.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg





Christoph Neuhaus, Sandi Kuhn, Axel Kühn, Gee Hye Lee



Ingo und Katrin Smit, Ulrike Weinbrenner



Dr. Peter Baumeister, Christoph Palm



Prof. Udo Dahmen, Till Casper, Edeltraud Hollay, Ulrike Flaig, Vanessa Charlotte Heitland



Gesellschafterversammlung



Anike Joyce Sadiq, *This you is me*, 2018, Mixed Media: Holz, Text als A4-Digitaldruck, Glas, Infrarotsensor, 16:9 Videoprojektion, 2:58min, performt von Emma Howes, (Installationsansicht mit Betrachter)





Jörg Bielfeldt



Thomas Maos



Hanna Kölbel



Timm Roller, Hanna Kölbel, Thomas Maos, Jörg Bielfeldt



Klangfelder

20. September 2018

Open Studio: Natália Trejbalová

Im Rahmen des neuen Austauschs mit der Region Lombardei in Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg und Viafarini Mailand zeigte die Mailänder Künstlerin **Natália Trejbalová** Arbeiten, die in ihrer Zeit in Stuttgart entstanden sind. Die Künstlerin setzte sich während ihres Aufenthalts mit den Themen Auto und Autoindustrie auseinander, entwickelte Ideen von zukünftigen Fahrzeugen und zeigte u.a. ihre neueste Videoarbeit.

Einführung: **Lea Mönninghoff**, Stipendiatin für Kulturmanagement 2018

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



Michael Rettig, Johannes Stange

23. September 2018

Gartenkonzert in Güglingen

Die Güglinger Künstlerin und langjährige Förderin der Kunststiftung **Ursula Stock** lud Musikbegeisterte zu einem Nachmittag der besonderen Art in ihr Atelierhaus ein. Der Sänger **Johannes Held** (Gesang, Stipendiat 2018) präsentierte mit **Götz Payer** (Klavierbegleitung) ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Robert Schumann, Franz Schubert, Kurt Weill und Richard Strauss.

Michael Rettig (Akkordeon, Stipendiat 2018) und **Johannes Stange** (Trompete, Stipendiat 2017) begeisterten das Publikum mit selbst arrangierten Stücken, darunter Klassiker wie »La Vie En Rose« von Edith Piaf.

Im Anschluss klang der Abend mit einem Stehempfang aus.

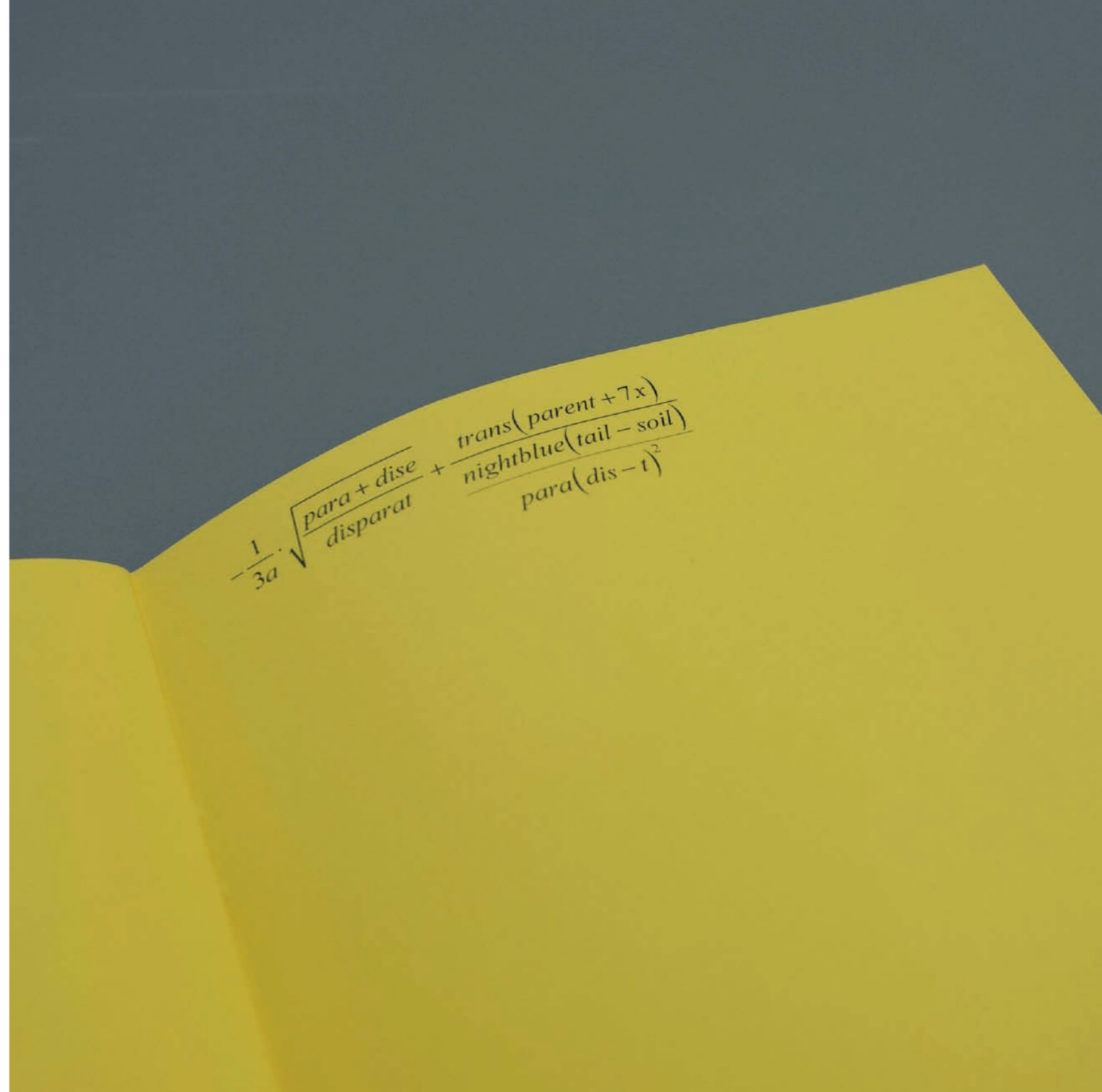
Begrüßung: **Ursula Stock**, Güglingen

Grußwort: **Bernd Georg Milla**, Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg

Ort: Garten und Atelierhaus Stock in Güglingen



Johannes Held, Götz Payer



26. September 2018

Jurysitzung: Köstler austausch Katalonien – Baden-Württemberg

In der Endrunde anlasslich des internationalen Köstler austausches Baden-Württemberg – Katalonien wahlte die internationale Jury die Köstler **Ely Daou** und **Franco Castignani** aus Katalonien sowie die in Baden-Württemberg arbeitenden Köstler **Kenneth Dow** und **Anas Kahal** aus.

Das auf Initiative des Goethe-Instituts Barcelona, der Kunststiftung Baden-Württemberg, dem Württembergischen Kunstverein und dem Kunstzentrum Hangar, Barcelona, ins Leben gerufene Austauschstipendium wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und der katalanischen Landesregierung gefördert.

Ort: Kunstzentrum Hangar, Barcelona



Literatur Workshop

01. Oktober 2018

Literaturworkshop

In Kooperation mit der **Literarischen Gesellschaft Karlsruhe** veranstaltete die Kunststiftung Baden-Württemberg einen Workshop für ehemalige und aktuelle Literatur-StipendiatInnen der Kunststiftung. Verschiedene AkteurInnen des Literaturfeldes berichteten den TeilnehmerInnen aus ihrem Arbeitsalltag und gaben wertvolle Tipps für den Einstieg in den Literaturbetrieb. Nach einer Einführung und einem Vortrag von **Matthias Walz** (Literarische Gesellschaft Karlsruhe) hielt **Carolin Callies** (Stipendiatin 2016 und Autorin) einen Vortrag. Im Anschluss folgte ein Workshop mit dem Literaturagenten **Günter Berg**, der neben inhaltlicher Unterstützung dem Netzwerkausbau diene.

Begr uung, Einführung und Moderation: Corina Rombach, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kunststiftung Baden-Württemberg

Ort: Literarische Gesellschaft Karlsruhe



Diego de Leon, Manu Retamero

01. Oktober 2018

Lesung: Lesung Süd im KOHI Karlsruhe

In Kooperation mit der **Literarischen Gesellschaft Karlsruhe** veranstaltete die Kunststiftung Baden-Württemberg eine Lesung mit aktuellen StipendiatInnen im KOHI Kulturraum e.V. in Karlsruhe. **Yi Luo** (Stipendiatin 2018), **Luca Manuel Kieser** (Stipendiat 2018) und **Kevin Kuhn** (Stipendiat 2018) stellten ihre aktuelle Projekte vor.

Begr uung und Einführung: Matthias Walz M.A., Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Literarische Gesellschaft Karlsruhe und **Lea Mönninghoff**, Stipendiatin für Kulturmanagement 2018

Ort: KOHI Kulturraum e.V., Karlsruhe



Bernd Georg Milla

17. Oktober 2018

Kunstabüro: Zeit- und Ateliermanagement

Workshop mit **Dr. Friederike Hauffe** (Kuratorin und Autorin, Berlin)

Die im Kunstbetrieb erfahrene Kuratorin und Dozentin erarbeitete mit den TeilnehmerInnen Strategien eines guten Ateliermanagements und berichtete von ihren praktischen Erfahrungen.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



Bernhard Kahrmann

19. Oktober 2018

Eröffnung: Bernhard Kahrmann »Vector Treppe«

Der Stuttgarter Software-Spezialist Vector Informatik hat in Kooperation mit der Kunststiftung Baden-Württemberg ein Projekt zur künstlerischen Gestaltung seiner Räumlichkeiten gestartet. Als erster Künstler enthüllte der Stuttgarter Fotograf **Bernhard Kahrmann** (Stipendiat Bildende Kunst 2006) seine Arbeit für Vector.

In den Monaten vor der Eröffnung hat sich Kahrmann intensiv mit Vector und mit der Architektur des Vector Standorts auseinandergesetzt. Entstanden ist eine Arbeit, die Details der Architektur auf überraschende und dennoch für Bernhard Kahrmann typische Weise inszeniert.



S. Brand, Dr. Ing. T. Beck, B. Kahrmann, B. Milla



Ingrid Hartlieb

Grußwort: Bernd Georg Milla, Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg
Begrüßung: Dr.-Ing. Thomas Beck, Geschäftsführer der Vector Informatik GmbH
Einführung: Silva Brand, Leiterin des Kunstbüros der Kunststiftung Baden-Württemberg

Ort: Vector Informatik GmbH, Stuttgart

23. Oktober 2018

Verleihung Maria Ensle Preis 2018

Bereits zum neunzehnten Mal wurde der **Maria Ensle Preis** dank einer großzügigen Zustiftung der kunstsinnigen Heilbronnerin Maria Ensle verliehen. Die Preisträgerin 2018 im Bereich Bildende Kunst ist **Ingrid Hartlieb**, die für ihr künstlerisches Lebenswerk und ihre Bedeutung für die Bildende Kunst gewürdigt wird.

Im Anschluss an die feierliche Preisübergabe im Haus der Kunststiftung waren die Gäste zur Eröffnung der Ausstellung »Wie es wurde was es ist« von Ingrid Hartlieb in der Galerie Valentien eingeladen. In der Ausstellung in der Kunststiftung sowie in den Räumen der Galerie Valentien wurden ausgewählte Arbeiten aus dem umfassenden künstlerischen Oeuvre der Bildhauerin präsentiert.

Begrüßung: Bernd Georg Milla, Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg
Laudatio: Prof. Dr. Tilman Osterwold, Kunsthistoriker und Kurator
Grußwort und Preisübergabe: Nils Schmid MdB, Kuratoriumsvorsitzender der Kunststiftung Baden-Württemberg
Einführung in der Galerie Valentien: Corina Rombach, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kunststiftung Baden-Württemberg

In Kooperation mit der Galerie Valentien, Stuttgart

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg und Galerie Valentien, Stuttgart



Lena Lamprecht, Sandi Kuhn



Bernd Georg Milla, Ingrid Hartlieb, Dr. Nils Schmid MdB, Prof. Dr. Tilman Osterwold



Eröffnung Galerie Valentien



Verleihung Maria Ensle Preis



Claudia de la Torre

25. Oktober 2018

Kunstabüro: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für KünstlerInnen

Workshop mit **Dominika Szope** (Leiterin der Abteilung Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing am Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe)

Der Workshop beleuchtete verschiedene Facetten der Kommunikation mit der Öffentlichkeit im 21. Jahrhundert. Wer sind die Adressaten und welche Werkzeuge können angewandt werden, um mit ihnen in Kontakt zu treten? Der Workshop gab einen theoretischen Einblick in aktuelle Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit und bot praktische Hilfestellungen.

Ort: Staatliche Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe

05 – 07. November 2018

Kunstabüro: Artist' Book

Workshop mit **Claudia de la Torre** (Künstlerin und Herausgeberin, Stipendiatin 2013)

Im Rahmen des Workshops wurde das Thema des Künstlerbuchs erkundet. Es wurden beispielsweise folgende Fragen erörtert: Inwiefern unterscheidet sich ein Künstlerbuch von einem Katalog oder einer Monografie? Wie kann man mit dem Medium Buch innerhalb seiner Limitierungen hinsichtlich Buchseite, Zeit und Raum arbeiten? Im Rahmen des Workshops stellten die TeilnehmerInnen Dummies her, die einen möglichen Ausgangspunkt für eine spätere Arbeit bildeten.

Ort: Künstlerhaus Stuttgart



Podiumsgespräch

10. November 2018

Kunstabüro: »Voyage, Voyage! Künstlerische Produktion im Kontext von Artist-in-Residence-Programmen«

Podiumsgespräch im Rahmen des Festivals *Soft Power Palace – Festival about Independent Art Spaces in Europe* mit:

Elke aus dem Moore (Direktorin Akademie Schloss Solitude, Stuttgart),
Anike Joyce Sadiq (Künstlerin, Berlin/Stuttgart, Stipendiatin 2018),
Angelika Stepken (Direktorin Villa Romana, Florenz),
Anna Romanenko & Björn Kühn (Künstlerduo, Stuttgart) zur Thematik von Artist-in-Residence-Programmen.

Moderation: Silva Brand & Antonia Marten, Leiterinnen des Kunstbüros der Kunststiftung

Ort: Kunstgebäude Stuttgart



Aufbau Wataru Murakami

14. November 2018

Eröffnung Einzelausstellung: Wataru Murakami »Fit In – In Between«

Ausstellungsdauer: 15. November 2018 bis 16. März 2019

In der Ausstellung »Fit In – In Between« untersuchte **Wataru Murakami** (Stipendiat 2018) die Gattung des Stillebens und setzte sich mit Themen seines Alltags auseinander. Hierbei bezog er sich auf Geschichte, soziale Existenz und aktuelle Trends.

Murakami arbeitet vor allem mit dem Medium der Fotografie. Er wendet seine fotografische Praxis auf unterschiedlichen Ebenen an wie Prints, installative Arbeiten und in selbst produzierten Booklets. Die verschiedenen Arbeitsebenen waren in der Ausstellung in der Kunststiftung zu sehen.

Begrüßung: Bernd Georg Milla, Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg

Einführung: Erec Gellautz, Kunsthistoriker, Alpen Adria Universität Klagenfurt

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



Bernd Georg Milla, Lea Mönninghoff, Camille Fischer, Ely Daou



Isabell Ohst, Stephanie Buck



Ausstellungsansicht Wataru Murakami



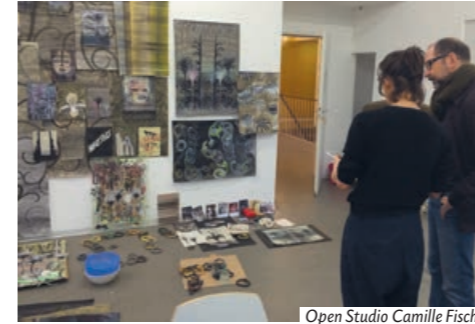
Wataru Murakami



N.N., Wataru Murakami



Ausstellungsansicht Wataru Murakami



Open Studio Camille Fischer

14. November 2018

Open Studio: Camille Fischer

Im Rahmen des Austauschs mit CEAAC (Centre Européen d'Actions Artistiques Contemporaines) Straßburg in Kooperation mit dem Institut Français Stuttgart lebte und arbeitete die Straßburger Künstlerin **Camille Fischer** für drei Monate im Austauschatelier der Kunststiftung. Im Rahmen des Open Studios konnten die BesucherInnen die von ihr im Rahmen des Austauschs erarbeiteten Werke sehen. Camille Fischer setzt sich mit den Gattungen Zeichnung und Malerei, Design, Performance und Szenografie auseinander und entwickelt eine barock anmutende Ästhetik. Beim Open Studio zeigte sie außerdem erste Arbeiten für ein Musikprojekt mit dem Schlagzeuger Lawrence Wasser.

Einführung: **Lea Mönninghoff**, Stipendiatin für Kulturmanagement 2018

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

21./22. November 2018

Jurysitzung: Bildende Kunst 2019

Die JurorInnen für Bildende Kunst **Prof. Birgit Brenner** (Künstlerin, Stipendiatin 1998, Professur an der Kunstakademie Stuttgart), **Susanne Weiß** (Kuratorin und Kunstvermittlerin, Berlin) und **Philipp Ziegler** (Kurator, ZKM Karlsruhe) wählten unter den 116 Bewerbungen die StipendiatInnen im Bereich der Bildenden Kunst für das Jahr 2019 aus.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

29. November 2018

Kunstabüro: Wie kann ich meine Projekte realisieren? Förderanträge richtig formuliert

Workshop mit **Romy Range** (Geschäftsführerin des Künstlerhauses Stuttgart)

Um künstlerische Projekte von der Idee in die Tat umzusetzen und die Finanzierung sicherzustellen, führt häufig kein Weg an Projektanträgen



Beiratssitzung

vorbei. Im Rahmen der Veranstaltung wurde zunächst ein kurzer Überblick zur Förderlandschaft gegeben, anschließend ging es an die konkrete Übersetzung einer Projektidee in einen Antrag.

Ort: Projektraum ßpace, Karlsruhe

04. Dezember 2018

Gremium: Beiratssitzung III / 2018



Weihnachtsfeier

Beiratssitzung mit anschließender Weihnachtsfeier mit dem Beirat und den StipendiatInnen der Kunststiftung.

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg

17. Dezember 2018

Open Studio: Ely Daou und Franco Castignani



Performance Ely Daou

Die diesjährigen katalanischen Gastkünstler **Ely Daou** und **Franco Castignani** zeigten im Rahmen eines gemeinsamen Open Studios ihre aktuellen Werke.

Ely Daou präsentierte seine Arbeit Cognitive maps in einer Performance und zeigte seine Beschäftigung mit mentalen Repräsentationen von räumlichen Informationen.

Franco Castignani las er in einer Lecture Performance Sequenzen aus seinem aktuellen Essay über sein Projekt Unfitness Man Theory.

Ein Kooperationsprojekt zwischen Goethe-Institut Barcelona; Hangar Art Center for Production and Research, Barcelona; Kunststiftung Baden-Württemberg und Württembergischem Kunstverein, Stuttgart. Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und die Landesregierung Katalonien.

Einführung: Lea Mönninghoff, Stipendiatin für Kulturmanagement 2018

Ort: Haus der Kunststiftung Baden-Württemberg



Hans D. Christ, Kenneth Dow, Anas Kahal



Das Stipendium hat es mir ermöglicht, mich ganz auf mein künstlerisches Schaffen zu konzentrieren und mir Spielräume gegeben, das zu tun, was mich als Künstler und Mensch weiterbringt. Mit dieser großen finanziellen Stütze, konnte ich mich ganz auf meine Projekte fokussieren.«

Jonas Palm (Stipendiat für Musik 2018)

»Das Stipendium ist der Ausdruck von Wertschätzung und Vertrauen in meine Arbeit – noch bevor diese entsteht. Das ist mutig und wichtig.«

Timm Roller (Stipendiat für Musik 2018)

»Mir hat das Stipendium der Kunststiftung nicht nur eine finanzielle Grundlage ermöglicht, sondern mich zum Schreiben motiviert. Ohne diese Unterstützung hätte ich einen anderen Roman geschrieben, und ich würde wahrscheinlich immer noch daran schreiben.«

Luca Manuel Kieser (Stipendiat für Literatur 2018)

»Das Stipendium hat wesentlich dazu beigetragen, dass ich ohne großen finanziellen Druck meine Arbeit an einem freien Projekt fortführen konnte.«

Anna-Elisabeth Frick (Stipendiatin für Darstellende Kunst 2018)

»Neben der finanziellen Förderung habe ich mich über die vielen Begegnungen und Möglichkeiten des Zusammentreffens mit anderen StipendiatInnen gefreut. Es ist eine große Bereicherung, neue Kontakte zu KünstlerInnen verschiedener Sparten knüpfen zu können und so auch langfristige Zusammenarbeiten entstehen zu lassen.«

Michael Rettig (Stipendiat für Musik 2018)

»Das Stipendium der Kunststiftung gab mir die seltene Möglichkeit, meine künstlerische Vision uneingeschränkt zu realisieren, musikalischen Impulsennachzugehen und sie zu vertiefen.«

Fabian Arends (Stipendiat für Musik 2018)

»Das Stipendium hat mich finanziell und emotional entlastet, sodass ich mich viel besser auf meine künstlerische Entwicklung konzentrieren konnte. Es hat mir außerdem eine Tür in die literarische Szene geöffnet, die mir bisher fremd war und die sehr schön ist. Es war ein Jahr voller glänzender Erlebnisse.«

Yi Luo (Stipendiatin für Literatur 2018)

StipendiatInnen 2018



STIPENDIEN FÜR MUSIK



Fabian Arends (*1990 in Friesoythe) lebt und arbeitet als Schlagzeuger und Komponist in Köln. Seine Arbeit befasst sich vor allem mit Jazz und improvisierter Musik. Zu den Projekten unter eigenem Namen zählen sein Quartett (Fabian Arends Quartett – Levitate/klaeng records 2017) und sein deutsch-dänisches Quintett Fosterchild, das er 2018 zusammen mit dem Bassisten David Helm ins Leben gerufen hat. Als Bandleader und Sideman ist er regelmäßig in zahlreichen Konzerten weltweit und auf mehr als 30 Veröffentlichungen zu hören. Seine Arbeit ist stark vom persönlichen Ausdruck im Zusammenspiel mit seinen Mitmusikern geprägt; die Musik entsteht dabei an der Schnittstelle von Komposition, Kommunikation und Improvisation. Seit 2016 unterrichtet Fabian Arends Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.
Kontakt: www.fabianarends.com



Sebastian Böhlen (*1986 in Schweinfurt) lebt und arbeitet in Berlin. Als Gitarrist und Komponist arbeitete er u.a. mit Al Jarreau, Randy Becker, David Liebman, Kurt Elling und Kurt Rosenwinkel zusammen. Dabei führte ihn seine Konzerttätigkeit zu Auftritten in Europa, Australien und Nordamerika. Er gab Konzerte in der Berliner Philharmonie, der Carnegie Hall, auf dem Montreux Jazz Festival und war mehrfach in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut auf Konzertreisen. Zahlreiche CD-Produktionen, Rundfunkproduktionen, internationale Preise und Stipendien komplementieren seinen künstlerischen Lebenslauf. Mit seinem Ensemble, dem Sebastian Böhlen Sextett, wurde er 2. Preisträger beim Neuen Deutschen Jazzpreis 2018. Von 2013 bis 2017 unterrichtete er an der Staatlichen Musikhochschule Mannheim.
*Kontakt: www.sebastianboehlen.com
info@sebastianboehlen.com*



Johannes Held (*1983 in Böblingen) lebt als freischaffender Sänger und Sprecher in Berlin. Die Verschränkung von Sprache und Musik hat ihn immer fasziniert. Als Bühnenkünstler versucht er die Herausforderungen der sich verändernden Arbeitswirklichkeit zu meistern. Dabei erweitert er das Berufsbild des Opernsängers und ist neben seiner internationalen solistischen Tätigkeit als Sprecher, Autor, Festivalleiter und Dramaturg tätig.

Kontakt: www.johannes-c-held.com



Jonas Palm (*1993 in Ludwigsburg) begann das Cellospiel im Alter von sieben Jahren und studierte bei Jean-Guihen Queyras, Conradin Brotbek und Clemens Hagen in Stuttgart und Salzburg und setzt sein Studium zurzeit bei Nicolas Altstaedt an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin fort. Wichtige Impulse erhielt er weiterhin von Eberhard Feltz, Reinhard Geobel, Steven Isserlis, Yo-Yo Ma und Tabea Zimmermann. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe wie dem Deutschen Musikwettbewerb, Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb, Prémio Internacional Suggia (Porto), Concorso Enrico Mainardi (Salzburg) und dem Bundeswettbewerb Jugend Musiziert. Beim Label GENUIN erschien 2015 seine Debut-CD mit Werken von Beethoven, Mendelssohn, Janáček und Dutilleux. Als Solist konzertierte er unter anderem mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, Orchestre Royal de Chambre de Wallonie, dem Orquestra Sinfónica do Porto Casa da Música, den Stuttgarter und Neubrandenburger Philharmonikern, der Klassischen Philharmonie Bonn, dem Sinfonieorchester Ludwigsburg und Concerto Ludwigsburg in Konzertsälen wie dem Konzerthaus Berlin, Beethovenhalle Bonn, Liederhalle Stuttgart, Meistersingerhalle Nürnberg und Bremer Glocke. Er war zu Gast beim Schleswig Holstein-Musikfestival, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, Kasseler Musiktagen und Young Euro Classic Berlin. Die Landessammlung Streichinstrumente Baden-Württemberg stellt ihm ein Instrument von Matteo Goffriller zur Verfügung.

Kontakt: jonaspalm@gmx.net, www.jonaspalm.de



Michael Rettig (*1990 in Pforzheim) studierte von 2010 bis 2017 Akkordeon an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Grzegorz Stopa. Schon während seiner Studienzeit musizierte er sowohl solistisch als auch in verschiedenen Bandformationen und interdisziplinären Projekten. Im Vordergrund steht dabei die Integration des Akkordeons bzw. der Steirischen Harmonika in aktuelle Konzertformate. Grundlage hierfür ist eine vielfältige Auseinandersetzung mit verschiedenen Musikrichtungen,

von Übertragungen barocker Werke und Uraufführungen zeitgenössischer Musik, über Jazz und Pop bis hin zu Elementen aus der traditionellen Volksmusik. Das Experimentieren mithilfe von Komposition, Arrangement und Improvisation hilft Michael Rettig dabei, sich musikalisch weiterzuentwickeln und einen eigenen Weg zu gehen.

Kontakt: www.michael-rettig.de, info@michael-rettig.de



Timm Roller (*1985 in Stuttgart) lebt und arbeitet in Köln. Er arbeitet im Bereich der Zeitgenössischen und Elektronischen Musik sowie Medialen Kunst in Performance und Installation. In seinen Arbeiten thematisiert er Prozesse und vorübergehende Zustände zwischen Belebtem und Unbelebtem, Kontinuierlichem und Diskretem, Physischem und Digitalen. Er studierte Zeitgenössische Musik und Gitarre an der HMDK Stuttgart sowie Media Arts an der KHM Köln.

Aufführungen eigener Werke sowie als Interpret u.a. bei CTM Festival / Berghain Berlin, WDR Köln, Deutschland Funk Köln, Kyung Hee Composition Festival Seoul, Klub Katarakt Hamburg, Club WHITE/NOISE Stuttgart, ECLAT Festival Stuttgart. Ausstellungen installativer Arbeiten u.a. bei Eigen+Art Leipzig, ESC Galerie Graz, Kunstbezirk Stuttgart. Preise, Stipendien und Förderungen u.a. Frankfurt LAB, Goethe-Institut, Erster Preis beim Karlsruher Wettbewerb für zeitgenössische Musik

Kontakt: www.timmroller.com



Carola Schaal (*1982 in Tübingen) lebt und arbeitet als freischaffende Klarinetistin und Performerin in Berlin. Sie studierte in Darmstadt, Düsseldorf, Hamburg und schloss 2009 ihr Master-Studium Klarinette bei Prof. Alexander Bachl an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg ab. Derzeit gilt ihr spezielles Interesse den Strömungen der aktuellen Neuen Musik, dem zeitgenössischen Musik- und Tanztheater sowie der Arbeit an Werken mit performativen und schauspielerischen Elementen. Ein logisch-konsequenter Schritt war es für Carola Schaal, seit Mitte 2017 Schauspiel- und Gesangsunterricht zu nehmen. Die enge Zusammenarbeit mit dem international renommierten Komponisten Alexander Schubert öffnet ihr den Zugang zu genreüberschreitenden Projekten wie u.a. dem interaktiven Kompositionsprojekt »Silent Posts«. Bei dem Ensemble für aktuelle Musik Hamburg namens Decoder ist sie Gründungsmitglied.

*Kontakt: www.carolaschaal.de / www.decoder-ensemble.de
bellacarola1@yahoo.de*



Milan Schell (*1987 in Stuttgart) lebt in Düsseldorf. 2005 erhielt er den Förderpreis für elektronische Musik in der Kirche, gestiftet vom Kulturamt Stuttgart. Seit dem Abitur am Eberhard-Ludwigs-Gymnasium Stuttgart 2006 produziert er elektroakustische Musik für sein Soloprojekt EMBLEM, arbeitet als Komponist und Tonmeister für Theater- und Filmprojekte und erforscht in audiovisuellen Installationen die Verbindung von Licht und Klang. Von 2009 bis 2015 studierte er an der Düsseldorfer Robert-Schumann-Hochschule Musik und Medien im Hauptfach Drumset und absolvierte den Bachelor im Schwerpunkt Visual Music bei Prof. Dr. Heike Sperling. Durch Solokonzerte und Live-Kooperationen u.a. mit Jürgen Palmtag, Emmerich Györy und Charlemagne Palestine liegt seit 2015 sein Fokus auf der Entwicklung von elektroakustischen Instrumenten und Aufführungskonzepten.

Kontakt: emblemusic.com, milan.schell@gmail.com



Julian Siffert (*1993 in Korneuburg, Österreich) lebt und arbeitet pendelnd zwischen Stuttgart und Wien. Er ist Komponist, Klangkünstler und Performer und studierte an der HMDK Stuttgart, MDW und MUK Wien sowie dem CNSMD Lyon bei Martin Schüttler, Marko Ciciliani, Christian Minkowitsch und Philippe Hurel. Seine Arbeiten bewegen sich oft zwischen konzertanten, partizipativen und installativen Formaten und versuchen Klang an der Schnittstelle politischer, sozialer, ästhetischer wie institutioneller Praktiken zu verstehen. 2016 gründete er das Duo Perspektivenbox mit Ui-Kyung Lee.

Kontakt: www.juliansiffert.com, www.perspektivenbox.com, julian@baalrog.at

STIPENDIEN FÜR BILDENDE KUNST



Eva Gentner (*1992 in Ellwangen) lebt und arbeitet in Heidelberg und Mannheim. Ihre künstlerische Praxis reicht von Malerei bis zu Performance und Rauminstallationen. Das Material, mit dem sie hauptsächlich arbeitet, ist Zement. Sie gießt ihn dünn auf Jute –und erhält ein flexibles und fragiles Textil mit vielfältigen Eigenschaften. Seit 2017 arbeitet sie mit dem Komponisten Adrian Nagel an gemeinsamen künstlerischen Konzepten. Sie stellten 2017 in der Kunsthalle Baden-Baden aus und arbeiten derzeit an Projekten für das Beethoven Jahr 2020 an der Akademie der Künste Berlin. Eva Gentner studierte bis 2017 in der Malereiklasse von Helmut Dorner an der Staatlichen Akademie für Bildende Künste Karlsruhe und erhielt im selben Jahr das EHF 2010 Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Kontakt: www.evagentner.de



Katharina Jabs (*1986 in Schachtinsk, Kasachstan) ist Künstlerin und Filmemacherin. Sie studierte Bildende Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Christian Jankowski und Prof Dr. Felix Ensslin, Dokumentarfilm an der Filmakademie Baden-Württemberg und im Rahmen eines Auslandsaufenthalts Neue Medien an der Kyushu Sangyo University in Japan. Von 2016 bis 2017 erhielt sie das Landesgraduierten Stipendium für das künstlerisch-wissenschaftliche Forschungsvorhaben »Ein Grinsen ohne Katze«, mit Bezug auf die Methodik der japanischen Dokumentarfilm-Avantgarde der 1960er Jahre und zeitgenössischen film-ästhetischen Theorien zum Thema »OFF«. Die Dreharbeiten zu ihrem aktuellen Film »Ein Grinsen ohne Katze – THE VERY TALE« wurden 2017 durch den DAAD in Japan gefördert. Katharina Jabs arbeitet in ihren Filmen an verschiedenen Aggregatzuständen von Absenz. Ein wesentliches Kriterium ihrer filmischen Praxis ist die Beschäftigung mit der Materialität des off-screen-space, jenem imaginären Raum des Films, der außerhalb des Bildfelds potenziell existiert und durch Kamera und mise en scène konzipiert und inszeniert wird. 2017 erhielt ihr Film »TERRY JO WANTED« den Link 2 Future-Preis der Psychoanalytischen Gesellschaft Zürich. 2018 erhielt sie ein Atelierstipendium des Künstlerhauses Stuttgart.

Kontakt: j.katharina@web.de



Wataru Murakami (*1983 in Matsuyama, Japan) lebt und arbeitet in Berlin und Tokio. Zu zentralen Stationen in seinem Leben zählen seine Kindheit und Jugend in Vancouver, Kanada und South Pasadena, USA. Nach seinem Studium der Geisteswissenschaften an der Sophia Universität in Tokio, studierte er Fotografie und Medienkunst an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Mit seinem 2014 begonnenen Still Life Projekt untersucht er das Stilleben in der westlichen Kunst und setzt sich mit Themen seines Alltags auseinander. Hierbei nimmt er Formen auf, die sich auf Geschichte, Soziale Existenz und aktuelle Trends beziehen. Als »work in progress« werden seine Untersuchungen in Booklets (bisher sind 18 Booklets entstanden) und in Ausstellungssituationen mit Prints und Installation gezeigt. Seine Arbeiten wurden u.a. in Tokio, Stuttgart, Karlsruhe, Leipzig, Düsseldorf und Neapel ausgestellt.

Kontakt: www.watarumurakami.com, mail@watarumurakami.com



Lisa Mühleisen (*1986 in Stuttgart) lebt und arbeitet in Stuttgart. Sie studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Discoteca Flaming Star und Birgit Brenner sowie an der École nationale supérieure d'art de la Villa Arson in Nizza. In ihrer Arbeit geht Lisa Mühleisen kategorisch vor, isoliert Formen, Farben, Sprache und Affekte und konstruiert damit neue ästhetische Behauptungen. An dieser Stelle entsteht auch das Archiv der Künstlerin »The Shape of Things To Come«. Seit 2012 sind bereits zwölf Ausgaben erschienen. Ihre Arbeiten wurden unter anderem bei art3 in Valence/Frankreich (2017), an der Cité Internationale des Arts in Paris/Frankreich (2017), im Schau Fenster in Berlin (2016), bei Parrotta Contemporary Art in Stuttgart und Köln (2014, 2015, 2016, 2017, 2019) und im Eigen + Art Lab in Berlin (2014) gezeigt. 2013 wurde Lisa Mühleisen mit dem Peter-Hans Hofschneider Preis der Kunststiftung Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Kontakt: www.lisamuehleisen.com, hi@lisamuehleisen.com



Anike Joyce Sadiq (*1985 in Heidelberg) lebt und arbeitet in Stuttgart und Berlin. Sie studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Birgit Brenner sowie Intermediales Gestalten bei Discoteca Flaming Star. In ihrer Praxis lotet die Künstlerin die Beziehungen zwischen dem Erbe relationaler Ästhetik und politischer Theorie aus. Dazu bedient sie sich der Medien Video, Fotografie und Performance. Die Rollen von KünstlerIn, BesucherIn und sozialer Wirklichkeit verkreuzend und zur Disposition stellend, orchestriert Sadiq Situationen, die Erfahrungen von Teilhabe und Interaktion ebenso erzeugen können, wie Befremden und Ausgeschlossenheit. 2015 erhielt sie den Villa Romana Preis. 2017 realisierte sie die permanente Installation »Straßenlaternen – wir waren draußen drinnen« im Foyer des StadtPalais in Stuttgart. 2018 zeigte sie die während ihrer Residency bei NGO in Johannesburg Anfang des Jahres entwickelte Arbeit, »Shadowboxing In The Dark« in Philadelphia bei Vox Populi und in einer Variation »To whom it may concern: A belated and sonorous register« zum Black History Month in Florenz mit Sinethemba Twalo. Sie war bei der Dak'Art Biennale 2018 und der ersten Straßburg-Biennale 2018 vertreten und nahm an verschiedenen Ausstellungsprojekten in Dorsten (Stadtkrone), Berlin (nGbK), München (Lothringer13 Halle) teil. Darüber hinaus erhielt sie den Förderpreis des Künstlerbundes Baden-Württemberg und ein Stipendium an der Cité Internationale des Arts in Paris.

Kontakt: www.anikejoycesadiq.net



Wenzel Stählin (*1985 in Stuttgart) studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig Fotografie bei Prof. Heidi Specker und war Meisterschüler bei Prof. Bernhard Prinz in Kassel. Aktuelle Arbeiten thematisieren Selbstoptimierung, den Wert von Arbeit und eine verschwindende Grenze von Privatem und Beruflichem. Wenzel Stählin richtet seinen Blick dabei auf Gegenstände und ihre Rolle als Symbole oder direkte Akteure von Zeitgeschehen. Verschiedene Serien und Werkgruppen kombiniert er in Ausstellungen zu teilweise raumgreifenden Installationen.

Parallel zu seinem fotografischen Werk arbeitet Wenzel Stählin auch theoretisch und kuratorisch

Kontakt: www.wenzelstaehlin.info

VECTOR-STIPENDIUM FÜR BILDENDE KUNST



Simon Pfeffel (*1985 in Nürnberg) lebt als freischaffender Künstler u.a. in Karlsruhe. Bedingt durch seine performative Praxis, wurde die Reise selbst zu einem entscheidenden Thema in seiner künstlerischen Arbeit und ein fester Arbeitsort für ihn gleichzeitig obsolet. Er studierte Freie Kunst an den Staatlichen Akademien der Bildenden Künste Karlsruhe und Stuttgart bei den Professoren Silvia Bächli, John Bock, Christian Jankowski und zuletzt bei Prof. Leni Hoffmann. Pfeffel erschafft in seinen Performances Situationen, deren Reiz für ihn in ihrer partizipativen Komponente liegt. Durch jene sind die Entwicklung und das Ziel einer Performance im Vorfeld nicht abzusehen. Seine Performances sind Ausgangspunkte menschlicher Beziehungen, während derer er sich langsam zurückzieht und dabei den aktiven Part, insbesondere die Kontrolle über die Situation, an die Rezipienten abtritt. Zugleich entwickelt sich das Verantwortungsbewusstsein jener und ihr Vertrauensverhältnis zueinander. Letzteres wird in seiner Belastbarkeit über die Dauer der Handlungen Pfeffels erprobt.
 Kontakt www.simonpfeffel.com, simon.pfeffel@gmx.de

STIPENDIEN FÜR LITERATUR



Luca Manuel Kieser (*1992 in Tübingen) lebt und arbeitet in Wien. Zunächst studierte er Philosophie in Heidelberg und Leipzig. 2014 schloss er mit einer Arbeit zum Zusammenhang zwischen Bedingungen der Sprache und dem Phänomen Maske ab. Anschließend studierte er an der Universität für Angewandte Kunst Wien Sprachkunst. Seit 2017 unterrichtet er geflüchtete Jugendliche an der Projektschule PROSA in Mathematik. Er veröffentlichte in Literaturzeitschriften und Anthologien. Derzeit arbeitet er an seinem ersten Roman.
 Kontakt: www.fixpoetry.com/autoren/literatur/feuilleton/luca-manuel-kieser/, l.kieser@gmx.de



Kevin Kuhn (*1981 in Göttingen) lebt in Berlin. Er hat Philosophie, Kunstgeschichte und Religionswissenschaft in Tübingen studiert und ist heute Dozent am Literaturinstitut der Universität Hildesheim. Nach dem Erscheinen seines Romandebüts »Hikikomori« wurde er 2012 von der FAS zu den 20 besten deutschsprachigen Autoren unter 40 gezählt. 2012 gewann er den Gargonza Arts Award, 2013 war er Writer in Residence in der Villa Decius, Polen. 2015 erhielt er das Jahresstipendium des Landes Niedersachsen. 2017 erschien sein zweiter Roman »Liv«.
 Kontakt: www.kevinkuhn.com



Yi Luo (*1985 in Tianjin, China) lebt seit 2007 in Deutschland. Nach einem Studium der Illustration an der Hochschule Augsburg, studiert sie zurzeit Animation an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg. Unter dem Künstlernamen Yinfinity veröffentlichte die Chinesin Illustrationen und Comics u.a. in Comic-Anthologien wie »Jazam!« und in der Süddeutschen Zeitung. Für ihr Comicdebüt »Running Girl«, das 2016 bei Reprodukt erschienen ist, wurde Luo das Literaturstipendium des Freistaats Bayern verliehen. 2017 stellte sie ihren ersten Animationsfilm »Night Spinning« fertig, der seitdem auf zwanzig nationalen und internationalen Filmfestivals lief. Aktuell arbeitet sie an ihrer zweiten Graphic Novel, der Fortsetzungsgeschichte von »Running Girl«.
 Kontakt: www.the-yinfinity.com, info@the-yinfinity.com

STIPENDIUM FÜR KULTURMANAGEMENT



Lea Mönninghoff (*1990 in Stuttgart) lebt und arbeitet in Stuttgart. Sie studierte Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt zeitgenössische Kunst in Lüneburg und Istanbul. Ihre kuratorische und wissenschaftliche Praxis fokussiert transkulturelle Prozesse in der globalen zeitgenössischen Kunst. Diese thematische Ausrichtung hat sie am Württembergischen Kunstverein Stuttgart, in der Galerie Parrotta Contemporary Art sowie beim Kunsthistorischen Institut des Max-Planck-Instituts in Florenz vertieft. Zurzeit arbeitet sie als Bildungsreferentin bei der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung und als freischaffende Kuratorin und Kulturmanagerin.

GÜNTHER WIRTH-STIPENDIUM FÜR KUNSTKRITIK



Moritz Scheper (*1984 in Hamburg) lebt und arbeitet als freier Autor und Kurator in Essen. Er studierte Germanistik, Philosophie und Komparatistik in Bochum, Liverpool und Göttingen. Anschließend verantwortete er die Ausstellungstätigkeiten des Steidl Verlags und war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden. Aktuell ist er Künstlerischer Leiter des Neuen Essener Kunstvereins. Als Autor schreibt er Katalogbeiträge und arbeitet regelmäßig für nationale und internationale Zeitschriften wie Frieze, Texte zur Kunst, ArtReview, Camera Austria, springerin und Artforum.
Kontakt: www.moritzscheper.de

STIPENDIUM FÜR DARSTELLENDEN KUNST



Anna-Elisabeth Frick (*1989 in Darmstadt) studierte, nach einer umfangreichen musikalischen Ausbildung auf der Violine, Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität zu Köln, der Ca' Foscari Università Venezia und schloss an der Freien Universität Berlin ab. Anschließend studierte sie Regie an der Akademie für Darstellende Kunst in Ludwigsburg. Bereits während des Studiums inszenierte sie am Staatstheater Stuttgart, dem Theater Rampe und dem Theater Trier in Koproduktion mit dem Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg. Sie gewann mit ihrer Arbeit DIE UNERHÖRTE beim renommierten Körber Studio für junge Regie 2016 am Thalia Theater in Hamburg. Seit 2017 ist sie Meister-schülerin an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Anna-Elisabeth Frick inszeniert u.a. am Nationaltheater Mannheim, am Theater Freiburg, dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater und am Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg. Ihre Arbeiten bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Sprechtheater, Performance, Tanz und Musik.
Kontakt: anna.frick@yahoo.de / vimeo.com/user55490800

Editionen 2018

Für Bestellungen und Informationen zu weiteren Editionen aus den vergangenen Jahren wenden Sie sich bitte an die Kunststiftung Baden-Württemberg (post@kunststiftung.de).



Erik Sturm

Neckartorschwarz, 2018

Objekt (Tube), Staub Pigment / Farbe in Tube, 23 x 5 x 5 cm,
Auflage: 100, Signiert, datiert und nummeriert.

Preis: 200,- € / Vorzugspreis: 180,- €, *zzgl. MwSt.



Susan Hefuna

Intersection, 2018

Radierung (Zuckertusche-Aussprengtechnik),
Papier: Zerkall Alt Trier 250g, 54 x 75,5 cm,
Auflage: 30, Signiert, datiert und nummeriert.

Preis: 860,- € / Vorzugspreis: 800,- €, *zzgl. MwSt.

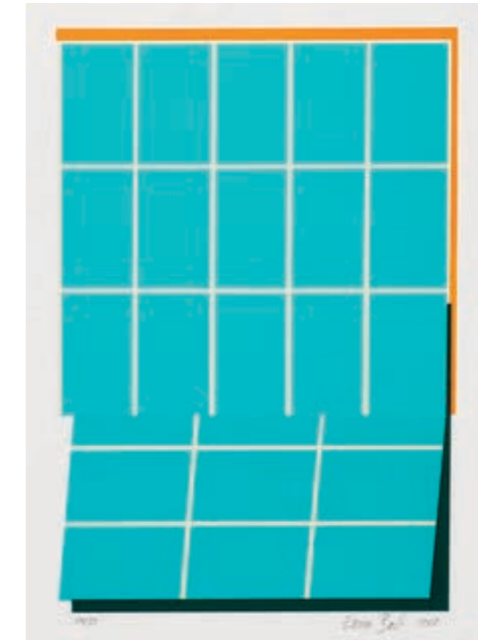


Wenzel Stählin

Still aus der Serie „condition, conditioning“, 2017

Fotografie auf Alu-Dibond, 50 x 75 cm,
Auflage: 10, Signiert, datiert und nummeriert.

Preis: 420,- € / Vorzugspreis: 380,- €, *zzgl. MwSt.



Enrico Bach

S2T, 2018 (weitere Farbe- und Größenvarianten auf Anfrage)

fünffarbiger Siebdruck, Blattgröße: 29,7 x 42 cm,
Auflage: 50, Signiert, datiert und nummeriert.

Preis: 440,- € / Vorzugspreis: 300,- €, *zzgl. MwSt.

GastkünstlerInnen 2018

Februar bis Mai
Austausch mit der Region Rhône-Alpes in Kooperation
mit dem Institut Français Stuttgart

Baptiste Croze (*1985)
Lebt und arbeitet in Marseille und Lyon
Kontakt: www.dda-ra.org/fr/oeuvres/CROZE

August bis September
Austausch mit der Region Lombardei
in Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg
und Viafarini Mailand

Natália Trejbalová (*1989)
Lebt und arbeitet in Mailand
Kontakt: vimeo.com/user17839377

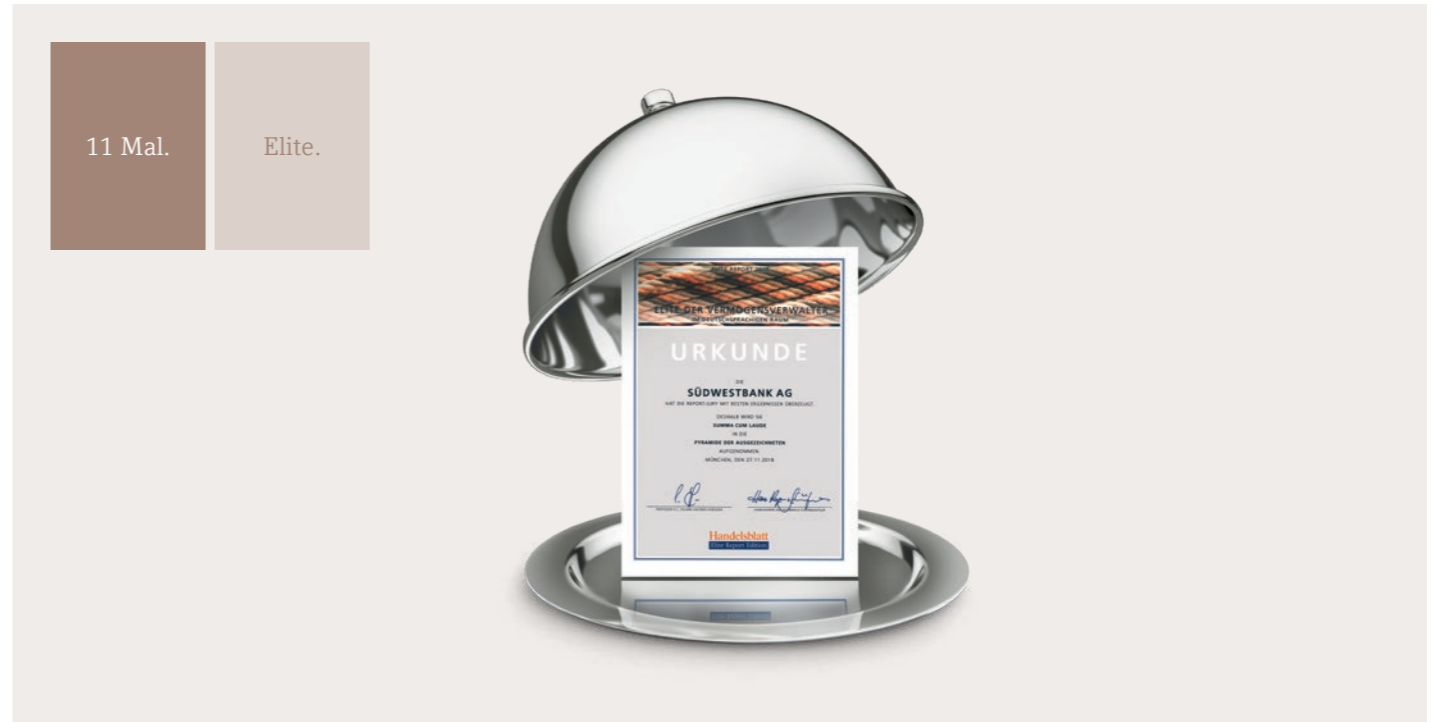
Oktober bis Dezember
Austausch mit CEAAC (Centre Européen
d'Actions Artistiques Contemporaines) Straßburg
in Kooperation mit dem Institut Français Stuttgart

Camille Fischer (*1984)
Lebt und arbeitet in Straßburg

November bis Dezember
Austausch mit der Region Katalonien
in Kooperation mit dem Württembergischen
Kunstverein, dem Goethe-Institut Barcelona
und dem Kunstzentrum Hangar in Barcelona

Ely Daou (*1986)
Lebt und arbeitet in Barcelona
Kontakt: <http://elydaou.com>

Franco Castignani (*1985)
Lebt und arbeitet in Mailand
lebt und arbeitet in Barcelona



An der Spitze der Vermögensverwalter. Zum elften Mal in Folge.

Als einziges Finanzinstitut in Baden-Württemberg gehört die SÜDWESTBANK zum elften Mal in Folge zur „Elite der Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum“. Mit der Bestnote „summa cum laude“ steht sie erneut an der Spitze der Vermögensverwalter-Pyramide. Die Jury lobte besonders die Besonnenheit und das Augenmaß der Regionalbank.

SÜDWESTBANK AG, Telefon 0800/3030888 (kostenfrei)
private-banking@suedwestbank.de, www.suedwestbank.de

SÜDWESTBANK

Werte verbinden.

JurorInnen 2018

Bildende Kunst

Volker Blumkowski (*Künstler, Stipendiat 1991*)

Ellen Blumenstein (*Kuratorin, Berlin*)

Philipp Ziegler (*Kurator, ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe*)

Literatur

Prof. Dr. Florian Höllerer (*Leiter Literarisches Colloquium Berlin*)

Philipp Schönthaler (*Schriftsteller, Stipendiat 2012*)

Matthias Walz (*Literarische Gesellschaft Karlsruhe*)

Musik

Susanne von Gutzeit (*Violinistin, Konzertmeisterin Stuttgarter Kammerorchester*)

Prof. Marta Klimasara (*Musikhochschule Stuttgart, Stipendiatin 2001*)

Andreas Rieke (*Mitglied der Fantastischen Vier, Produzent und elektronischer Soundtütler*)

Prof. Cornelius Schwehr (*Hochschule für Musik Freiburg*)

Prof. Rainer Tempel (*Musikhochschule Stuttgart, Stipendiat 2006*)

Darstellende Kunst

Marie Bues (*Intendantin Theater Rampe*)

Helgard Haug (*Rimini Protokoll, Stipendiatin 2003*)

Prof. Dr. Elisabeth Schweeger (*Akademie für Darstellende Kunst BW*)

Kunstkritik

Nikolai Forstbauer (*Kunstkritiker, Stuttgarter Nachrichten*)

Catrin Lorch (*Kunstkritikerin, Süddeutsche Zeitung*)

Axel John Wieder (*Direktor, Kunsthalle Bergen, Norwegen*)

Daimler
Art Collection

SÖT4Fth

Sound on the 4th Floor

Compiled and arranged by Gerwald Rockenschaub

Videos, Audio- und Soundarbeiten, Soundskulpturen, Bilder, Grafiken

7. Juli 2019 – 2. Februar 2020

DAIMLER

Daimler Contemporary
Potsdamer Platz Berlin

Haus Huth
Alte Potsdamer Straße 5
10785 Berlin
Täglich / Daily 11–18 h
Eintritt frei / Free admission
T 030 – 259 41 420 F – 429
art.collection@daimler.com
www.art.daimler.com

Patenschaften

(Stand 31. Dezember 2018)

Durch ihre regelmäßige Spende ermöglichen die Patinnen und Paten eine nachhaltige Förderung junger Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg.

Personen

Karin Abt-Straubinger, Stuttgart
 Nani Angstenberger, Schwäbisch Gmünd
 Roland Bachofer †, Esslingen
 Martin Bauch, Süssen
 Felicitas Baumeister, Stuttgart
 Senator Dr. Peter Baumeister, Stuttgart
 Dr. Antje Becker-Bolay, Stuttgart
 Britta Behr, Stuttgart
 Dipl.-Kfm. Heiderose Berroth, Renningen
 Prof. Dr. Hans-Jörg Birk, Stuttgart
 Fritz und Toni Bläsner, Stuttgart
 Volker Blumkowski, Stuttgart
 Gerhard Bosselmann, Stimpfach-Weipertshofen
 Elke Botz, Münstertal
 Dr. Josef Brandel, Stuttgart
 Hans-Alfred Breuninger, Stuttgart
 Prof. Dr. Hans Büchner, Tübingen
 Hannes Burgdorf, Leonberg
 Rosemarie Dannemann, Stuttgart
 Doris Danner, Stuttgart
 Manfred Differt, Stuttgart
 Klaus und Antje Eilhoff, Stuttgart
 Prof. Dr. med. Gisela Enders, Stuttgart
 Wolfgang Erk, Stuttgart
 Dr. Reinhard Ermen, Stuttgart
 Hildegard Esslinger, Waiblingen
 Ulrich Everling, Stuttgart
 Reinhard Fasshauer, Sindelfingen

Johanna Feldhausen-Rihm, Karlsruhe
 Hildegard Fischer, Stuttgart
 Dr. Nikolaus Frischmuth, Waiblingen
 Meike Gatermann, Stuttgart
 Karin Genitheim, Hochdorf
 Carla Goldberg, Stuttgart
 Dr. med. Jan Greving, Stuttgart
 Herbert Hägele, Stuttgart
 Helgi Harle, Esslingen
 Angelika und Dietrich Harthan, Stuttgart
 Albrecht Hauff, Stuttgart
 Margrit Hauff-Tischendorf, Stuttgart
 Erika und Dr. Frank Heintzeler, Stuttgart
 Ingeborg Himstedt, Gerlingen
 Jürgen Kurt Holzwarth, Bietigheim-Bissingen
 Marli Hoppe-Ritter, Schwetzingen
 Susanne Jakob, Stuttgart
 Simone Jung, Donaueschingen
 Volker Kälberer, Stuttgart
 Dr. Susanne Kaufmann, Stuttgart
 BM Marc Kersting, Süssen
 Ingeborg Kimmig, Stuttgart
 Birgit Kipfer, Gärtringen-Rohrau
 RA Lothar Klatt, Ulm
 Horst Kleinmann, Backnang
 Regina Knaupp, Süssen
 Gisela Knecht, Stuttgart
 Minister a.D. Rudolf Köberle MdL, Fronreute
 Irmela Kraft, Ettlingen
 Dieter Krauß, Stuttgart
 Matthias Kübler, Stuttgart
 Elisabeth Kuhn-Ringwald, Stuttgart
 Hansjörg Lenger, Stuttgart
 Brigitte und Walter Lessle, Aalen

Foto: © Volker Naumann
 Staatsgalerie Stuttgart

JUBILÄUM FÜR DIE MARKE MIT DER NOPPE

In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat sich der nora® Kautschukboden mit der Noppenprägung als Klassiker im weltweiten Architekturbetrieb etabliert. Der Durchbruch gelang mit dem Neubau des Frankfurter Flughafens (1969-1972). Sir James Stirling wählte den Industrieboden für den Bau der Staatsgalerie Stuttgart. Seine Begründung für die giftgrüne Farbe ist so simpel wie legendär: „Because I like it.“ Jahrzehnte nach der Einweihung wurde der Boden bei Umbauarbeiten im Foyer ausgetauscht – und wiedergewählt. Der ausgebaute Originalboden wurde dabei selbst zum Kunstobjekt und im Museumsshop in Miniatur-Quadraten verkauft.

Feiern Sie mit uns: www.nora.com/50-Jahre-norament

nora®

Lore Ludmann, Gerlingen
 Claudia Mainka, Stuttgart
 Wilfried Mayer-Schönfeld, Baden-Baden
 Horst Merkle, Stuttgart
 Reinhild Merten, Leinfelden-Echterdingen
 Frank Molliné, Stuttgart
 Ingrid Müller-Christmann, Edingen
 Dr. Bernd und Renate Münch, Fellbach
 Anja und Klaus Musiol, Murrhardt
 Isabell Ohst, Ludwigsburg
 Petra Olschowski, Stuttgart
 Jutta Ortelt, Nürtingen
 Rudolf Ortelt, Nürtingen
 Gabriele Ott-Osterwold und Prof. Dr. Tilman Osterwold,
 Stuttgart
 Afred Pantel, Stuttgart
 Dr. Frank Roitzsch und Ulrike Flaig, Berlin
 OB a.D. Herbert Rösch, Ostfildern
 Christel Rosteck, Mühlacker
 Carola Rüter, Stuttgart
 Dr. Robert Sailer, Ludwigsburg
 Werner Schaub, Neckargemünd
 Albrecht Schießler, Ehningen
 Norbert Schindler, Göppingen
 Dr. Jürgen Schmid, Stuttgart
 Jutta-Beate Schmidt, Stuttgart
 Günter Schultheiß, Obrigheim
 Sabine Schulz-Junker, Stuttgart
 Dr. Eckart Seith, Stuttgart
 Staatssekretär a.D. Michael Sieber, Wiesloch
 Dr. Jan Sievers, Stuttgart
 Ingo und Katrin Smit, Stuttgart
 Ministerin a.D. Helga Solinger, Stuttgart
 Dr. Ingo Stader, Mannheim

Elisabeth Stahl, Stuttgart
 Sigrun Stähle, Stuttgart
 Prof. Gunther Stilling, Güglingen
 Ursula Stock, Güglingen
 Billie Strauss, Bissingen/Teck
 Peter Ströbel, Stuttgart
 Dr. Klaus Tiedje, Stuttgart
 Inge Utzt, Stuttgart
 Werner Vayhinger, Singen
 S.K.H. Carl Herzog von Württemberg, Altshausen
 Heinz-Dieter Waas, Weil der Stadt
 Ingrid Walz, Stuttgart
 Christa Wegenast, Stuttgart
 Ulrike Weinbrenner, Stuttgart
 Prof. Dr. Karl Weingärtner, Reutlingen
 Prof. Sebastian Zoeppritz, Stuttgart
 Joseph Zöttler, Stuttgart

Firmen und Verbände

Alfred Ritter GmbH & Co. KG, Waldenbuch
 Brillen Günther, Esslingen
 Daimler AG, Stuttgart
 Galerie Michael Sturm, Stuttgart
 Landesverband Galerien in Baden-Württemberg e.V.,
 Stuttgart
 Galerie Edith Wahlandt, Stuttgart
 ETS Stuttgart GmbH
 Karl Casper GmbH & Co. KG, Remchingen
 Alison und Peter Klein Stiftung, Eberdingen-Nußdorf
 Horst Koegler-Stiftung, Frankfurt am Main
 KSK Esslingen-Nürtingen, Esslingen
 Künstlerbund BW e.V., Stuttgart

Kulturforum Schorndorf e.V., Schorndorf
 Kulturgemeinschaft Stuttgart e.V., Stuttgart
 Kunststiftung der ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen
 Kunsthalle Göppingen, Göppingen
 Kunstverein Radolfzell e.V., Radolfzell
 Literarische Gesellschaft Scheffelbund, Karlsruhe
 Louis Leitz GmbH & Co. KG, Stuttgart
 Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH, Stuttgart
 SV Sparkassen-Versicherung, Stuttgart
 Sparkasse Pforzheim Calw, Pforzheim
 Stadtwerke Balingen
 Stadtwerke Fellbach
 Südwestbank AG, Stuttgart
 Südwestmetall Verband e.V., Stuttgart
 Trumpf GmbH Co. KG, Ditzingen
 ver.di Landesbezirk BW, Stuttgart
 ver.di Fachbereich Medien, Stuttgart
 Verein zur Förderung der Kunst und Kultur in Süßen, Süßen
 Sylvia und Helmut Wickleder-Stiftung, Fellbach-Oeffingen
 .wtv Württemberger Medien GmbH & Co. KG, Stuttgart
 Museum Würth, Künzelsau

Städte und Landkreise

Landratsamt Enzkreis
 Landratsamt Rhein-Neckar Kreis
 Stadt Bad Liebenzell
 Stadt Baden-Baden
 Stadt Bruchsal
 Stadt Esslingen
 Stadt Ettlingen
 Stadt Gaggenau
 Stadt Gerlingen
 Stadt Güglingen
 Stadt Heidelberg
 Stadt Karlsruhe
 Stadt Konstanz
 Stadt Ludwigsburg
 Stadt Mannheim
 Stadt Maulbronn
 Stadt Oberkirch
 Stadt Offenburg
 Stadt Ostfildern
 Stadt Pforzheim
 Stadt Reutlingen
 Stadt Rottweil
 Stadt Schopfheim
 Stadt Schwäbisch Gmünd
 Stadt Schwetzingen
 Stadt Sindelfingen
 Stadt Villingen-Schwenningen
 Stadt Wiesloch

Zeitgenösslich!

RITTER SPORT FINDET GESCHMACK AN KUNST UND GENUSS.



FörderInnen

(Stand 31. Dezember 2018)

Hauptförderer

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg
Südwestbank AG, Stuttgart

Förderer

Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart
Vector Informatik GmbH, Stuttgart

Besonderer Dank an

Karl Casper GmbH & Co. KG, Pforzheim
Behr-Stiftung, Stuttgart
Erika Heintzeler, Stuttgart
Marli Hoppe-Ritter, Schwetzingen
Hans Schwörer Stiftung, Sigmaringen
Ursula Späth
Ursula Stock, Güglingen
Südwestmetall Verband e.V., Stuttgart
Dr. Peter Wetter
ZKM | Zentrum für Medien und Kunst, Karlsruhe

Dank an

Alison & Peter W. Klein-Stiftung, Eberdingen-Nußdorf
BIX Jazzclub Stuttgart
Daimler AG, Stuttgart
Fohhn Audio AG, Nürtingen
Walter Knoll AG & CO KG, Herrenberg
Sound of Music, Stuttgart
nora systems GmbH, Weinheim
Galerie Valentien, Stuttgart
Edith Wahlandt, Stuttgart
Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau

Produktpartner

Graf Adelman Weingut, Kleinbottwar
Alfred Ritter GmbH & Co. KG, Waldenbuch (Ritter Sport)
Weingut Beurer, Kernen-Stetten
Breuninger Confiserie, Stuttgart
Blooms, Stuttgart
Deutsche Innungsbäckerei, Berlin
Dinkelacker-Schwaben Bräu GmbH, Stuttgart (Wulle Bier)
Fritz-Kulturgüter GmbH, Hamburg (Fritz-Kola)
Kessler Sekt GmbH & Co. KG
Sehne Backwaren KG, Ehningen
Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein

Wir bedanken uns für die wertvolle Unterstützung!

Kooperationspartner 2018

Akademie Schloss Solitude, Stuttgart
Badischer Kunstverein, Karlsruhe
BIX Jazzclub, Stuttgart
Galerie Kernweine, Stuttgart
Galerie Valentien, Stuttgart
Goethe-Institut Barcelona
Griesbadgalerie, Ulm
Hemingway Lounge, Karlsruhe
Institut Français, Stuttgart
Institut für Kunstgeschichte, Stuttgart
KOHl Kulturraum e.V., Karlsruhe
Kunstzentrum Hangar, Barcelona
Künstlerhaus Stuttgart
Künstlersozialkasse, Wilhelmshaven
Kunstverein Freiburg e.V.
k3 Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro, Karlsruhe
Landeshauptstadt Stuttgart
Literarische Gesellschaft Karlsruhe
Literaturhaus Stuttgart, Stuttgart
Luis Leu, Ausstellungsraum, Karlsruhe
Merzakademie, Stuttgart
MFG Baden-Württemberg
PORT25 – Raum für Gegenwartskunst, Mannheim
SKAM, Stuttgarter Kollektiv für Aktuelle Musik
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Stuttgart

ßpace, Projektraum, Karlsruhe
Atelierhaus Stock, Göglingen
Württembergischer Kunstverein, Stuttgart
Viafarini DOCVA, Mailand
ZKMI Zentrum für Medien und Kunst, Karlsruhe

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Säulen der Gesellschaft.



Überall,
wo es um Verständlichkeit geht,
kommen wir ins Spiel.

Unsere perfekt zu integrierenden Linienstrahler
erfreuen sich großer Beliebtheit und weiter
Verbreitung – auch im kulturellen Bereich.

**Deshalb ist Fohn stolzer Partner
der Kunststiftung Baden-Württemberg.**

Erfahren Sie mehr über unser umfassendes
Angebot an Lautsprechersystemen unter
www.fohn.com.

Beirat

(Stand 31. Dezember 2018)

Vorsitzende

Brigitte Lösch MdL

Stellvertreterin

Marion Gentges MdL

Ehrenvorsitzender

Dr. Peter Wetter

Mitglieder des Beirats

Dipl.-Ing. Till Casper, Remchingen
 Martin Fritz, Stuttgart
 Marion Gentges MdL, Lahr
 Prof. Leni Hoffmann, Karlsruhe
 Brigitte Lösch MdL, Stuttgart
 Nikola Lutz, Stuttgart
 Gabi Rolland MdL, Freiburg
 Prof. Mini Schulz, Stuttgart
 Imke Valentien, Stuttgart
 Nico Weinmann MdL, Heilbronn
 Prof. Dr. Hermann J. Wilske, Trossingen
 Martina Iris Wolff, Freiburg

VertreterInnen des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Jutta Ulmer-Straub
 Dr. Jochen Miller

Gäste des Kulturamts der Stadt Stuttgart

Gerd Dieterich

Gast der Akademie Schloss Solitude

Elke aus dem Moore

Ehrenmitglied

Dr. Rudi Märkle, Esslingen

Kuratorium

(Stand 31. Dezember 2018)

Vorsitzender

Dr. Nils Schmid MdB

Stellvertreter

Ulrike Flaig
 Prof. Dr. Wolfgang Kuhn

Mitglieder des Kuratoriums

Dr. Susanne Asche, Karlsruhe
 Dipl. Kfm. Heiderose Berroth, Renningen
 Prof. Udo Dahmen, Mannheim
 Claudia Diem, Stuttgart
 Ulrike Flaig, Berlin
 Thomas Grässlin, St. Georgen/Stuttgart
 Dr. Ulrike Groos, Stuttgart
 Marli Hoppe-Ritter, Schwetzingen
 Manfred Kern MdL, Politiker, Schwetzingen
 Prof. Dr. Wolfgang Kuhn, Stuttgart
 Sabine Kurtz MdL, Leonberg
 OB Dr. Peter Kurz, Mannheim
 Dr. Fabian Mayer, Stuttgart
 Christoph Palm, Fellbach
 Dr. Katrin Schlecht, Aichtal/Berlin
 Dr. Nils Schmid MdB, Minister a. D., Reutlingen
 Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann, Karlsruhe
 Ursula Thiele-Zoll, Stuttgart
 BM Ulrich von Kirchbach, Freiburg
 Prof. Georg Winter, Stuttgart

GesellschafterInnen

(Stand 31. Dezember 2018)

Personen

Robert Antretter, Backnang
 Bernd Barde, Deidesheim
 Seyhan Baris, Bregenz
 Martin Bauch, Süßen
 Gerd Bergner, Remshalden
 Dipl.-Kfm. Heiderose Berroth, Renningen
 Petra Bewer, Stuttgart
 Prof. Dr. Hans-Jörg Birk, Stuttgart
 Minister a. D. Frieder Birzele, Göppingen
 Dr. Rolf Böhme †, Freiburg
 Dr. Josef Brandel, Stuttgart
 Oswald Burger, Überlingen
 Helmut Christ, Tettnang
 Ministerin a. D. Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Berlin
 Judith Deschler-Herz, Ulm
 Dr. Alfred Geisel, Stuttgart
 Fritz Joachim Gnädinger, Konstanz
 Ingeborg Grandjean, Stuttgart
 Rudolf Härer, Stuttgart
 Matthias Hahn, Stuttgart
 Edeltraud Hollay, Stuttgart
 Marli Hoppe-Ritter, Schwetzingen
 Volker Kälberer, Stuttgart
 Rolf Karrer, Rheinfelden (Baden)
 BM Marc Kersting, Süßen
 Ingeborg Kimmig, Stuttgart
 Minister a. D. Rudolf Köberle MdL, Fronreute
 Sabine Kurtz MdL, Leonberg
 Brigitte Lösch MdL, Stuttgart
 Barbara Luz-Neuber, Stuttgart
 Anneliese Metzger-Nord, Esslingen
 Sabine Müller, Stuttgart
 Dr. Werner Oldenburg, Filderstadt

Jan Packebusch, Stuttgart
 OB a.D. Christoph Palm, Fellbach
 Minister a. D. Helmut Rau., Ettenheim
 Joachim Reinheimer, Stuttgart
 Erhard Röder, Ludwigsburg
 Gabi Rolland MdL
 Dr. Frank Roitzsch, Berlin
 Wolfgang Roth, Bonn
 Dr. Hans-Ulrich Rülke, Pforzheim
 Hans Schlampp, Hockenheim
 Minister a.D. Dr. Nils Schmid MdB, Reutlingen
 Detlev u. Roderich Scholz, Mosbach
 Ewald Schrade, Ehingen Schloss Mochental
 Dr. Stefan Schröder, Bochum
 Dr. Hermann Schwörer †, Sigmaringen
 Hansjörg Seeh, Freiburg
 Staatssekretär a. D. Michael Sieber, Wiesloch
 Ministerin a. D. Helga Solinger, Stuttgart
 Dr. Dieter Spöri, Backnang
 Klaus Staeck, Heidelberg
 Ursula Stock, Güglingen
 Jutta Stoerl Strienz, Stuttgart
 Dr. Georg Stierle, Baden-Baden
 Dr. Brigitte Streicher, Stuttgart
 Inge Utzt, Stuttgart
 Dr. Erwin Vaih, Stuttgart
 Minister a. D. Dr. Erwin Vetter, Ettlingen
 Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Voelter, Tübingen
 Susanne Weber-Mosdorf, Hochdorf
 Brigitte Wetter, Stuttgart
 Detlef Wiens, Erligheim
 S.K.H. Friedrich Herzog von Württemberg †,
 Friedrichshafen

Städte und Landkreise

Landkreis Böblingen
 Landkreis Esslingen
 Landkreis Waldshut
 Stadt Baden-Baden
 Stadt Balingen
 Stadt Biberach
 Stadt Bietigheim-Bissingen
 Stadt Böblingen
 Stadt Calw
 Stadt Crailsheim
 Stadt Ditzingen
 Stadt Ehingen
 Stadt Emmendingen
 Stadt Esslingen
 Stadt Ettlingen
 Stadt Fellbach
 Stadt Freiburg
 Stadt Freudenstadt
 Stadt Gaggenau
 Stadt Heidelberg
 Stadt Heidenheim
 Stadt Heilbronn
 Stadt Karlsruhe
 Stadt Kehl
 Stadt Konstanz
 Stadt Lahr
 Stadt Leimen
 Stadt Leinfelden-Echterdingen
 Stadt Ludwigsburg
 Stadt Mannheim
 Stadt Metzingen
 Stadt Oberkirch
 Stadt Öhringen
 Stadt Offenburg
 Stadt Ostfildern
 Stadt Pforzheim
 Stadt Rastatt
 Stadt Ravensburg

Stadt Renchen
 Stadt Reutlingen
 Stadt Schwäbisch Hall
 Stadt Schwetzingen
 Stadt Sindelfingen
 Stadt Singen
 Stadt Stuttgart
 Stadt Süßen
 Stadt Ulm
 Stadt Villingen-Schwenningen
 Stadt Waiblingen
 Stadt Weil am Rhein
 Stadt Weinheim
 Stadt Wiesloch
 Gemeinde Weissach
 Städtetag Baden-Württemberg

Firmen und Verbände

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.,
 Stuttgart
 Badische Beamtenbank eG, Karlsruhe
 BAMA International GmbH, Mosbach
 Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
 BBK Landesverband Baden-Württemberg e.V., Stuttgart
 BBK Region Mannheim-Heidelberg
 BBK Südbaden, Freiburg
 Bezirksverband Bildender Künstler, Karlsruhe
 Burda GmbH, Offenburg
 Karl Casper GmbH & Co. KG, Remchingen
 Daimler AG, Stuttgart
 Rudolf-Eberle-Stiftung, Stuttgart
 EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe
 Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, Karlsruhe
 Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart
 IBM Deutschland GmbH, Ehningen
 IG-Jazz Mannheim

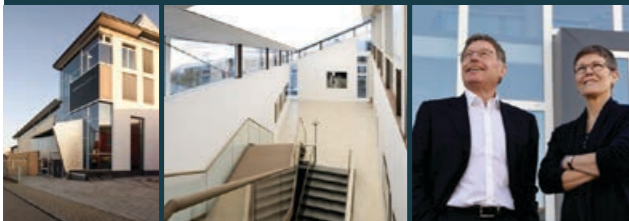
IHK Nordschwarzwald, Pforzheim
 Jazzverband Baden-Württemberg e.V., Stuttgart
 Karlsruher Lebensversicherungs-AG, Karlsruhe
 Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Esslingen
 Kulturgemeinschaft Stuttgart e.V.
 Kunststiftung der ZF Friedrichshafen AG
 Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart
 Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank, Karlsruhe
 Dr. C. Linder Vermögensverwaltungs-GmbH, Stuttgart
 RM Trust GmbH, Höpfingen
 Siedlungswerk, Stuttgart
 Sparkassenverband Baden-Württemberg, Stuttgart
 Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank BW eG, Stuttgart
 Südwestbank AG, Stuttgart
 Südwestmetall Verband e.V., Stuttgart
 SV Sparkassenversicherung, Stuttgart
 SWR Media Services GmbH, Stuttgart
 Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V., Stuttgart
 Galerie Valentien GmbH, Stuttgart
 ver.di Ressort 1 - Landesbezirk BW, Stuttgart
 VBKW Verband Bildender Künstler und Künstlerinnen
 Baden-Württemberg
 Verlag für Versicherungswirtschaft GmbH, Karlsruhe
 Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft
 der Industriegewerkschaft Bergbau und Energie mbH, Hannover
 Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau
 Württembergische Lebensversicherung AG, Stuttgart
 Wüstenrot & Württembergische AG, Stuttgart
 Zeppelin Mobile Systeme GmbH, Meckenbeuren/Bodenseekreis



DIE NEUE WOHNMODERNE

So wohnen wir heute: mit Möbeln, die frei sind und selbstbewusst. Poetisch. Freundlich. Klar. Die Formensprache der Moderne – jenseits aller Moden, schon immer für morgen.

KUNSTWERK SAMMLUNG KLEIN



KUNSTWERK | SAMMLUNG KLEIN | SIEMENSSTRASSE 40 | 71735 NUSSDORF
GEÖFFNET MI, BIS FR. UND SO. VON 11 - 17 UHR | TEL.: 0 70 42 - 37 69 566
WWW.SAMMLUNG-KLEIN.DE | KUNSTWERK@SAMMLUNG-KLEIN.DE

 Polaroid
ORIGINALS



Photography
by Harriet
Browse

Ein Glücksfall für Baden-Württemberg 33 Millionen Euro jährlich für Kunst und Kultur



Aus den Erträgen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg werden kulturelle Einrichtungen und Kunstprojekte im Land gefördert. Davon profitieren auch unsere Museen.



lotto-bw.de



 **LOTTO**
Baden-Württemberg

Impressum

Herausgeber

Kunststiftung Baden-Württemberg gGmbH
Gerokstr. 37
70184 Stuttgart
info@kunststiftung.de
www.kunststiftung.de

© 2019 Kunststiftung Baden-Württemberg und AutorInnen

Geschäftsführung

Bernd Georg Milla

Redaktion

Bernd Georg Milla, Lea Mönninghoff

Lektorat

Carina Herring

Mitarbeit

Corina Rombach, Jutta Schießler, Eszter Willikens,
Antonia Marten, Lena Lamprecht

Gestaltung und Satz

Ronald Kolb und Volker Schartner, Biotop 3000, Stuttgart

Druck: Offiizin Scheufele

Auflage: 1.000

Dank an das Team der Kunststiftung im Jahr 2018

Silva Brand, Alexa Dobelmann, Regina Fasshauer,
Lena Lamprecht, Antonia Marten, Kristina Michaelis,
Lea Mönninghoff, Johannes Nobis, Hans Kriessl,
Corina Rombach, Jutta Schießler, Ferdinand Schuhmacher,
Danilo Simonovic, Rebecca van Eyndhoven, Eszter Willikens

ISBN: 978-3-932679-31-5

Fotonachweise und Rechte

Li-Lian Ahlskog Hou (*Abbildung Carte Blanche Simon Pfeffel*, S. 4); **Dominique Brewing** (*Portrait Lisa Mühleisen* S. 86); **Nola Bunke** (*Portrait Timm Roller* S. 83); **Conor Clarke** (*Portrait Kevin Kuhn* S. 89); **Alexa Dobelmann** (S. 23, S. 25, S. 31, S. 52 unten, S. 57 oben) **Fidelis Fuchs** (S. 15 Mitte und oben, S. 18/19, S.20 oben rechts, S. 21 oben); **Eva Gentner** (S. 23 rechts oben, S. 70); **Andrej Grilc** (*Portrait Johannes Held* S. 82); **Felix Grünschloß** (S. 20 unten) **Felix Grotheloh** (*Portrait Sebastian Böhlen* S. 81); **Valentin Hennig** (S. 73 oben, 74 oben rechts); **Marcelo Hernandez-Rodriguez** (*Portrait Jonas Palm* S. 82); **Frank Kleinbach** (S. 32/33, S. 34 unten, S. 35 alle, S. 40 alle, S. 41 alle, S. 42 alle, S. 43 alle, S. 44 alle, 45 alle, S. 68 Mitte und oben, S. 69 alle); **Lutz Nikolaus Kratzer** (*Portrait Carola Schaal* S. 83); **Philipp Kurzhals** (*Portrait Moritz Scheper* S. 90); **Benjamin Morise** (*Portrait Michael Rettig* S. 82); **Naa Teki Lebar** (*Portrait Luca Manuel Kieser* S. 89); **die arge Lola** (*Portrait Anna-Elisabeth Frick* S. 91); **Wataru Murakami** (S. 73 unten, S. 74 oben rechts und unten, S. 77); **Eva Müller** (*Portrait Yi Luo* S. 89); **Martha Schultz** (*Portrait Julian Siffert* S. 84); **Steffen Schmid** (S. 15 Mitte, S. 46 alle, S. 47 alle, S. 57 Mitte und unten, S. 58 alle, S. 59 alle, S. 60 alle, S. 62 alle, S. 63 alle, S. 78/79, S. 80, Cover); **Duncan Smith** (S. 48 alle); **Adam Slowik** (*Portrait Katharina Jabs* S. 85); **Wenzel Stählin** (S. 39, S. 50/51, S. 52 oben); **Adam Timofeev** (*Portrait Simon Pfeffel* S. 88); **Peter Trümmers** (*Portrait Fabian Arends* S. 81); **Harald Völkel** (S. 72 oben); **Daniela Wolf** (S. 2, S. 4, S. 22 unten und oben rechts, S. 26 alle, S. 28 alle, S. 29 alle, S. 34 oben, S. 36 Mitte und unten, S. 53 alle, S. 54 alle, S. 55 oben rechts und unten, S. 90 *Portrait Mönninghoff*, S. 92/93 Editionen); **Tobias Wootton** (S. 16–17)

Alle weiteren Fotos © Kunststiftung Baden-Württemberg

Alle weiteren Portraitfotos © StipendiatInnen 2018

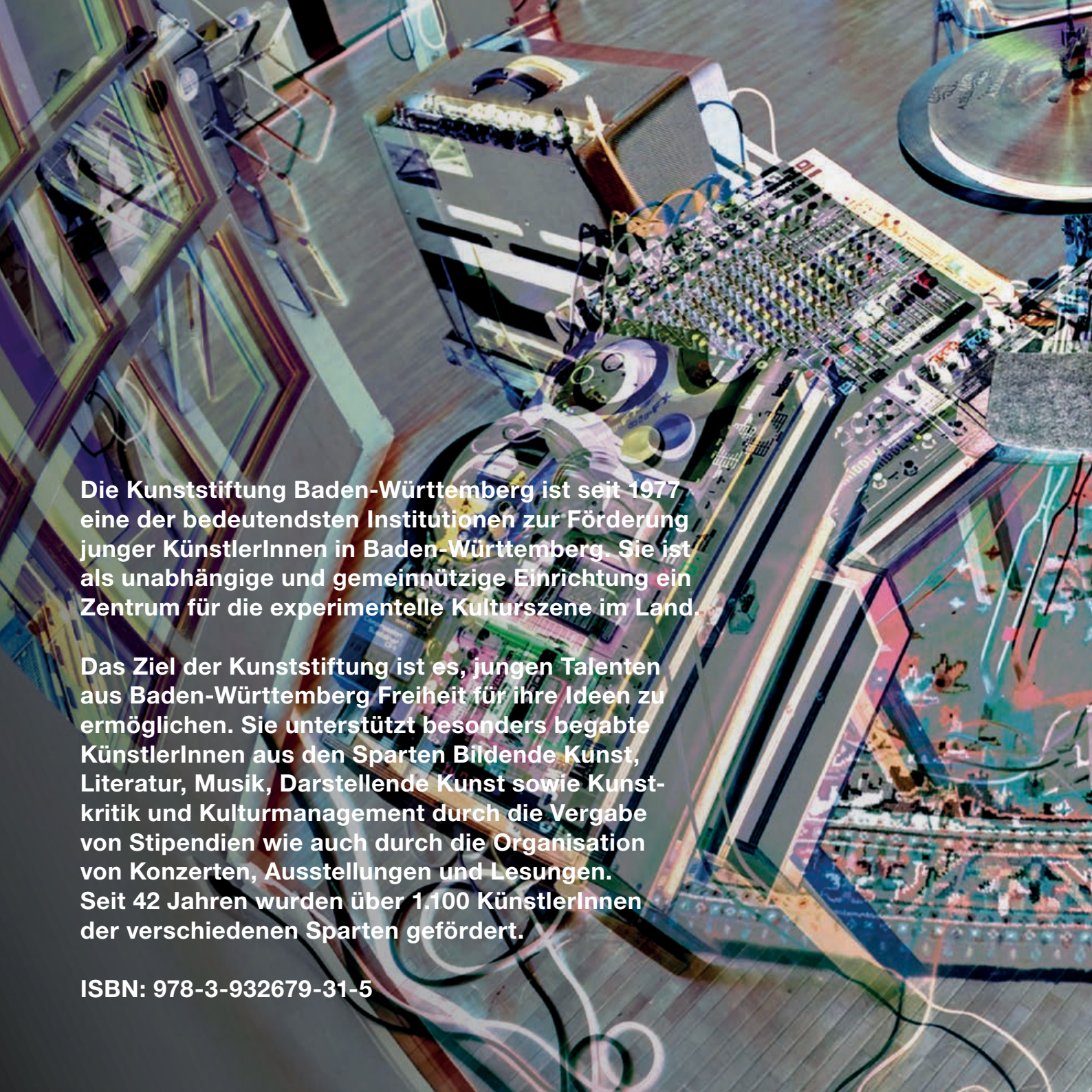
© VG Bild-Kunst Bonn, 2019 für Lisa Mühleisen,
Simon Pfeffel, Barbis Ruder, Peter Zimmermann

Im Jahr 2018 wurde die Kunststiftung gefördert durch:



Spendenkonto

BW-Bank Stuttgart
BIC SOLADEST600
IBAN DE07 6005 0101 0002 0700 07



Die Kunststiftung Baden-Württemberg ist seit 1977 eine der bedeutendsten Institutionen zur Förderung junger KünstlerInnen in Baden-Württemberg. Sie ist als unabhängige und gemeinnützige Einrichtung ein Zentrum für die experimentelle Kulturszene im Land.

Das Ziel der Kunststiftung ist es, jungen Talenten aus Baden-Württemberg Freiheit für ihre Ideen zu ermöglichen. Sie unterstützt besonders begabte KünstlerInnen aus den Sparten Bildende Kunst, Literatur, Musik, Darstellende Kunst sowie Kunst-kritik und Kulturmanagement durch die Vergabe von Stipendien wie auch durch die Organisation von Konzerten, Ausstellungen und Lesungen. Seit 42 Jahren wurden über 1.100 KünstlerInnen der verschiedenen Sparten gefördert.

ISBN: 978-3-932679-31-5